

KUNST AUF SONNENSCHLOSS 2013 WALBECK

Die Wochenzeitung für das Mansfelder Land
21. Jahrgang - Nr. 37 - 11. September 2013

Wiesensperrung
Auf geht's in den Wald! Die Wiesensperrung am Sonntag, 1. September, ist ein Höhepunkt der Sommerferien. Die Wiesensperrung ist ein Projekt der Landesjugendfeuerwehr, bei dem die Kinder und Jugendlichen der Mansfelder Lande in den Wald gehen und dort die Natur erleben. Die Wiesensperrung ist ein Projekt der Landesjugendfeuerwehr, bei dem die Kinder und Jugendlichen der Mansfelder Lande in den Wald gehen und dort die Natur erleben.

„Wen de hier alles trifft“
... ist ja sagenhaft: Sonnenschloss erlebte wahren Ansturm zum Tag des offenen Denkmals

Offener Kunststuf
Mehrmehrere 1000... Kunstwerke wurden im Sonnenschloss Walbeck ausgestellt. Die Kunstwerke wurden im Sonnenschloss Walbeck ausgestellt.

Wahl der Kirchenräte
Mittwoch, 11. September, wurde die Wahl der Kirchenräte im Mansfelder Land durchgeführt. Die Kirchenräte werden für die nächsten Jahre gewählt.

Moment mal, Martin ist auch dabei?
zusammgetragen mit Foto-, Video, Textdokumenten und raumgreifenden Zimmern wird das 20. Jahrhundert in der Kunstschlaf...
Moment mal, Martin ist auch dabei?
Wenn es um die Geschichte des Mansfelder Landes geht, darf natürlich Luther auch nicht fehlen. Fotos: STEPHAN und VERENA

Kommen Sie mit zu einer Ausstellung zwischen Vergangenheit und Zukunft!
Walbeck (red). Seit Mai 2013 arbeiten die beiden Aktionskünstler STEPHAN und VERENA auf dem Sonnenschloss in Walbeck eine Kunstausstellung. Die Ausstellung ist eine Mischung aus Kunst und Geschichte. Die Ausstellung ist eine Mischung aus Kunst und Geschichte.

Ein Magdeburger Poet auf dem Sonnenschloss
Herbert Bressan hat ein Foto der Schlosskapelle gemacht. Die Schlosskapelle ist ein wunderschönes Gebäude, das die Geschichte des Schlosses widerspiegelt.

Frage in der gläsernen Wasserinstallation von STEPHAN und VERENA
Die Künstler haben eine gläserne Wasserinstallation geschaffen, die die Besucher zum Nachdenken anregt. Die Installation ist eine Mischung aus Kunst und Philosophie.

Wollem Amb
Liedermacher Walter Liederschmitt zu...
Wollem Amb ist ein Projekt der Landesjugendfeuerwehr, bei dem die Kinder und Jugendlichen der Mansfelder Lande in den Wald gehen und dort die Natur erleben.

PRESSERICHTE MAI BIS NOVEMBER 2013

**20 THEMENRÄUME ÜBER 3 ETAGEN
MIT RAUMINSTALLATIONEN
UND 61 PASSENDEN GEMALTEN BILDERN**
VON
STEPHAN UND VERENA
ZUR GESCHICHTE DES SCHLOSSES

Das müssen Sie ...
... gesehen haben: Das Sonnenschloss Walbeck wird zum Ausstellungsort der ganz besonderen Art ...
Seite 4

**20 THEMENRÄUME ÜBER 3 ETAGEN
MIT RAUMINSTALLATIONEN
UND 61 PASSENDEN GEMALTEN BILDERN**
VON
STEPHAN UND VERENA
ZUR GESCHICHTE DES SCHLOSSES

HELBR/MZ - Eine Tale steigt am Sonntag
steigt am Sonntag, 1. September, um 14 Uhr auf die Lichtbühne am Kinderspielplatz. Die Tale ist ein Projekt der Landesjugendfeuerwehr, bei dem die Kinder und Jugendlichen der Mansfelder Lande in den Wald gehen und dort die Natur erleben.

Mansfelder Zeitung

LOKALREDAKTION · PLAN 7 · 06295 LUTHERSTADT EISLEBEN · TELEFON 0 34 75 / 61 46 10

GUTEN MORGEN
DANIELA KAINZ
wird bequemer.



Danke Zeitschaltuhr!

Dass ich so schnell Feuer und Flamme sein könnte, hätte ich nicht gedacht. Gerade noch traute ich meiner uralten Waschmaschine nach, da habe ich sie nach dem Probelauf ihrer Nachfolgerin fast schon vergessen.

Was mich an der neuen Technik begeistert, ist die integrierte Zeitschaltuhr. Ich kann die Maschine jetzt so exakt programmieren, dass die Wäsche fertig zum Aufhängen ist, wenn ich von der Arbeit komme. Das ist wunderbar. Der Feierabend zögert sich nicht mehr ins Unendliche hinaus, wenn ich meinen großen Waschtage habe.

Ich nehme stark an, dass das noch nicht das Ende des technischen Fortschritts ist. Eines Tages wird sicherlich noch die Generation Waschmaschine entwickelt, die nach dem Waschen und Trocknen gleich noch das Bügeln übernimmt und die Kleidungsstücke schrankfertig auspackt. Ich für meinen Teil erkläre mich bereit, das Einsortieren der Wäsche in die Schränke zu übernehmen. Ich muss meine Bequemlichkeit ja nicht gleich übertreiben.

Für Sie in Hettstedt und Umgebung unterwegs:



Katharina Thormann
Tel.: 03475/61 46 10

IN KÜRZE

VERKEHRSGESELLSCHAFT
Keine Busse zwischen Elben und Bösenburg

BÖSENBURG/MZ - Die Straße zwischen Bösenburg und Elben wird ab Dienstag, 18. Juni, wegen Bauarbeiten voll gesperrt. Das hat Auswirkungen auf den Busverkehr der Linie VGS 431. Die Fahrten gehen über Heiligenthal und Bösenburg verkehrt bei Bedarf ein Rufbus.

Rufbus kann unter der Telefonnummer 03476/88 92 92 angefordert werden.

WETTER REGIONAL

Morgens Mittags Abends
10° / 24°
Sonnenstunden: 13
Niederschlagsrisiko: 5%
Tiefster Nachtwert: 11°

TIPPS FÜR DEN TAG

1 Jubiläum in Mansfeld

Mit einem bunten Heimatfest wird auf dem Festplatz und an der Spangenbergalle das 1040-jährige Bestehen von Mansfeld gefeiert.
ab 10 Uhr, Mansfeld

2 Taxi, Taxi

Auf dem Spielplan der Landesbühne steht das Schauspiel „Taxi, Taxi“.
19.30 Uhr, Eisleben



Stephan und Verena legen schon einmal erste Hand an einem Bild an. Im September soll eine ganze Ausstellung gezeigt werden.

FOTOS: JÖRGEN LUKASCH

Schlosskünstler auf Zeit

GUT WALBECK Zwei reisende Maler ziehen für sechs Monate in alte Gemäuer ein. Duo ist im Internet auf das Anwesen im Hettstedter Ortsteil gestoßen.

VON KATHARINA THORMANN

WALBECK/MZ - Irgendetwas ist seit kurzem anders in Walbeck: Der blau-weiß angemalte Bus, der auf dem Schlossgelände parkt? Die beiden Exoten, die mit Hut, Feder und Schlaghosen durch den Ort schlendern? „Beides“, sagt die Hutträgerin, die sich den Künstlernamen Verena gegeben hat. „Wir sind reisende Künstler. Immer da, wo ein Projekt läuft, da leben wir auch“, sagt die 43-Jährige und zeigt auf ihren gleichaltrigen Partner Stephan.

Bis zum Oktober haben beide ihre Sessel und den Tisch in der ehemaligen Brauerei des Walbecker Schlosses aufgestellt und es sich gemütlich gemacht - so gut es eben ohne Heizung und allen Luxus geht, auf den viele andere Leute nicht verzichten möchten.

Ihre gesamte Einrichtung passt in den Camper, auch alle Farben, Pinsel und Leuchtmittel. Letzteres brauchen sie, um ihre Ausstellung vorzubereiten.

Doch bevor sie auf dem Schloss eröffnet werden kann, hat nun erst die dreimonatige Arbeitsphase auf

dem Gut begonnen. „Wir mussten uns erst einmal einen Eindruck von den Gebäuden, die sich hier befinden, verschaffen“, erzählt Maler Stephan. Schließlich sollen die Werke, die dort entstehen, allesamt einen Bezug zu den Gemäuern haben. „Wir sprechen auch mit Chronisten und Historikern, um mehr über das Gut herauszufinden“, ergänzt Verena.

Wie sie auf das Schloss gestoßen sind? „Wir haben im Internet recherchiert. Wir suchen meistens interessante, leer stehende Gebäude für unsere Ausstellungen aus“, erzählt die Künstlerin. Einmal wohnen sie sechs Monate lang in einem Bauernhof

mit Masttierhaltung, ein anderes Mal in einem Krankenhaus. „Nun sind wir im 9. Jahrhundert gelandet“, sagt Maler Stephan.

Was die beiden Künstler genau zu Papier bringen wollen, ist noch nicht ganz klar. Sicher ist aber, dass es unter anderem um Erbauerin Adelheid, das ehemalige Kloster, aber auch die neuste Geschichte vom Sonnenschloss mit Photovoltaikanlagen gehen soll. Alles inszeniert mit Bildern und verschie-

ANZEIGE

Feuchter Keller oder Wohnbereich?

Gesundheits-Gefahr! Schimmel, Salpeter!

Hausbesitzer aufgepasst!

Unverbindliche Besichtigung, Beratung und Kostenvoranschlag mit Festpreisgarantie!

Feuchtes Mauerwerk?

ATC 20 JAHRE

0800 / 502 53 14

Gratis Anruf!

Wir helfen Ihnen dauerhaft und preisgünstig!

Hohe Energiekosten! Wertverlust!

Jetzt viel Geld sparen - Rabatt-Aktion %!

www.aeg-mauerwerks-trockenlegung.de

FILMPROJEKT

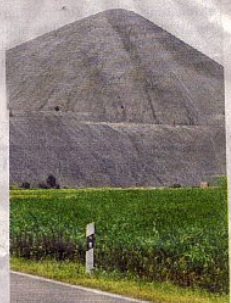
Frauen aus dem Bergbau noch gesucht

Dokumentation soll im Frühjahr fertig sein.

VON FRIEDER FAHRT

HETTSTEDT/EISLEBEN/MZ - Der Eisleber Verein „Kino 009“ arbeitet derzeit an dem ehrgeizigen Filmprojekt „Kupfer(h)erz“. Mit diesem Film soll die Erinnerung an die 800-jährige Bergbau- und Hütten-tradition im Mansfelder Land bewahrt werden. Auch Zeitzeugen sollen dabei zu Wort kommen. Etwa 50 Berg- und Hütteleute aus dem gesamten Landkreis haben sich bisher bereits gemeldet, die von ihren Erfahrungen in dem Film berichten möchten. „Mit dieser Resonanz sind wir sehr zufrieden“, sagt Produktionsleiter Hans-Jürgen Radam. Die Zahl der männlichen Bergleute für das Projekt sei damit ausreichend.

Was für den Film noch fehlt, sind Frauen, die im Bergbau gearbeitet haben. Wenn auch die Zahl der Männer deutlich höher gewesen ist, hat es auch vereinzelt Frauen



Die Halden prägen das Bild des Mansfelder Landes.

FOTO: SCHLIMANN

gegeben, die sogar unter Tage gearbeitet haben. Die Filmemacher würden sich freuen, wenn Frauen sich melden würden, und von ihren Erfahrungen berichten.

Im Frühjahr soll der Film fertig sein und vorwiegend in der Region gezeigt werden. Angesprochen werden sollen damit auch jüngere Leute, die die Zeit des Bergbaus nicht selbst erlebt haben. „Wir wollen darstellen, wie die schwere Arbeit damals abgelaufen ist“, sagt Radam. Er könne sich auch eine Zusammenarbeit mit Schulen vorstellen, in denen der Film aufgeführt wird.

An dem Projekt arbeiten neben Radam und dem Kinoverein der Autor und Filmemacher Thomas Jeschner sowie der Kameramann Peter Ziaja mit.

Frauen, die im Bergbau gearbeitet haben und von ihren Erfahrungen in dem Filmprojekt sprechen möchten, werden gebeten, sich unter folgender Telefonnummer zu melden:
0160/93 80 05 24.

FLUTOPFER

Sachspenden für Friedeburg

FRIEDEBURG/MZ - Die Hilfsbereitschaft für die von dem Saalehochwasser betroffenen Friedeburger ist groß. Neben Geldspenden wollen viele Bürger den Betroffenen auch mit Sachspenden helfen. „Wir haben schon ganz viele Anrufe erhalten, von Leuten, die Schränke, Stühle, Fernseher oder sogar komplette Wohnzimmer zur Verfügung stellen“, sagt Stefanie Baier von der Einheitsgemeinde Gerbstedt, die als Vermittler der Sachspenden fungiert.

Kontakt zu Frau Baier unter der Nummer 034783/6 11 10.



Unüberschaubar parkt der bunte Camper auf dem Schlossgelände.

KÜNSTLER

Multimediale Schauen in ganz Europa

Seit nunmehr 18 Jahren sind Stephan und Verena in Ländern in ganz Europa unterwegs und zeigen multimediale Ausstellungen mit Bildern und Installationen. Groß geworden ist das Paar im Nord-schwarzwald.

Beide studierten an der pädagogischen Hochschule in Karlsruhe. Dort begannen sie ihre Werke gemeinsam zu malen und seither

auch ins Szene zu setzen. Unter anderem haben sich die beiden Künstler schon in Kroatien, der Toskana und Portugal zwischenzeitlich niedergelassen. Dabei haben sie neben ihrem künstlerischen Schaffen auch Land und Leute kennengelernt. Immer wieder zieht es sie aber in verlassene alte Gebäude in Deutschland.

Weitere Infos im Internet unter: www.stephanundverena.de

stehen. Alle Gäste dürfen sich auf ein buntes Programm freuen, so lädt die Kindereisenbahn alle Kinder zum Mitfahren ein. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Sachsen-Anhalt, vergangene Woche nach Seeburg zur Feuerwehr, gemeinsam mit Landrat Dirk Schatz und weiteren Beteiligten. „Ich bedanke mich bei allen, die hier im Gebiet großen Einsatz zeigen



Minister Dr. Hermann Onko Aeikens (li.) macht ein Bild von den betroffenen Feuerbrandgebi-

WOCHENSPIEGEL, MANSFELDER LAND, 24. JULI 2013

Sonnenschloss lädt ein

„Voltaire-Woltähr“ am 3. August um 19 Uhr in Walbeck

Walbecker Schloss stand 20 Jahre lang leer und wird gerade saniert.

Walbeck (WS). Am 3. August, um 19 Uhr, findet auf Schloss Walbeck ein besonderes Spektakel statt: Liedermacher Walter Liederschmitt gibt sich die Ehre. Zwei Seelen - ach! - wohnen in seiner Brust. Die von Voltaire, der

am 10.7.1750 bei Friedrich II. in Sanssouci ankam und noch am Tag zuvor auf Schloss Walbeck untergekommen war, weil an seiner Kutsche ein Rad repariert werden musste. Und die von Woltähr, einem Barden des Hochmittelalters, der vor den Nonnen des Benediktinerinnen-Klosters Walbeck Neuigkeiten aus der Welt vortrug ...

Liederschmitt aus Trier ist ein Troubadour, ein Barde, der in der Geschichte lebt und trotzdem ein Mann von hier und heute ist, der seine Finger am Puls der Zeit hat. Drei Seelen - ach! - sind es dann doch. Gitarre, Leier und Concertina. Deutsch, Mittelhochdeutsch und Französisch. Eintritt frei! Um eine Spende wird gebeten.

Lachablösung

Hettstedt (WS). Es findet eine weitere Vorführung des Ka-

Mitglieder treffen sich

Fischeben (WS). Die Mitglieder

Blut spenden ...

MSH (WS). ... hier: Freitag, 2. August, Seeburg, Feuerwehr-

Tra

Aktion E

Teilnehmen Paare, die in wohnen und Ja-Wort geg

MSH (WS).
gangene Wo
chenspiegel-
paar des Jah
tet ist, erreic
einige Hoc
Paaren, die
haben. Alle
Brautpaare
www.wochen Spiegel.de/Votingsagja.org/f

Super So

Sonntag, 28. Juli 2013

Mansfelder L

Veranstaltungen

Am 3. August gibt es etwas auf die Ohren, im ehemaligen Kuhstall auf Schloss Walbeck ...

Seite 2



Spatzennest

Kinder der Kita Spatzennest in Friedeburg haben Hilfe aus dem ganzen Landkreis bekommen ...

Seite 7



Kurz notiert

Halbseitig
gesperrt

Malwettbewerb: Unterwegs auf Rädern - Sicher im S

Die zehn besten Wer

gehen nach Magdebu

auf See verschollen ist. Pippi und ihre Freunde Tommi und

vaer von den bösen Piraten zu befreien. Natürlich ist auch ihr Pferd „Kleiner On-

es von Freitag bis Sonntag ab 15.30 Uhr an der Theaterkasse am Zelt.

WOCHENSPIEGEL 31-07-2013

Terminkalender

Wansleben:

28. Juli, Teichfest und Feuerwehrtag

Vatterode:

28. Juli, 11 Uhr, Frühschoppen mit den Einetaler Jägern und Schauturnen des Mansfelder Turnvereins

Benndorf:

28. Juli, 18 Uhr, Sommerkabarett im Hof der Mansfelder Gewerke

Wallhausen:

2. August, 19 Uhr, Tempus Saltus zeigt das Theaterstück: „Die letzte Hexe von Sangerhus“, Schloss Wallhausen

Artern:

2. bis 4. August, Brunnenfest in Artern

Wiederstedt:

2. bis 4. August, Heimatfest in Wiederstedt

Aseleben:

3. August, 20 Uhr, Sommernachtsball

Tilleda:

3. August, 10 Uhr, Romantische Gläser - Luxusartikel und Gebrauchsgerät

Kelbra:

3. August, 10 Uhr, Langzeitregatta des Segelclubs Kyffhäuser e.V., Hafen Campingplatz Kelbra

Walbeck:

3. August, 19 Uhr, Musik vom Mittelalter bis zur Aufklärung, Sonenschloss Walbeck

Stedten:

4. August, Teichfest

Eisleben:

9. August, Sperlichs Märchentheater präsentiert „Pippi Langstrumpf im Taka-Tuka-Land“, Wiesenmarktgelände

Rottelsdorf:

9. bis 11. August, 740-Jahre Rottelsdorf und 20 Jahre Kulturverein Rottelsdorf e.V.,

Walbeck:

10. August, 11 bis 14 Uhr, Spielzeugbörse anlässlich des Räuberfestes, danach Kinderräuberspiele und Schatzsuche, Infos und Anmeldung unter Tel. (03476) 55 91 07

Friedeburg:

11. August, 14 Uhr, Pokalspiel SG Friedeburg gegen SV Merkur Volkstedt, Sportplatz Friedeburg

Seeburg:

11. August, Bauernmarkt

Stedten:

16. bis 17. August Countryfest der Countryfreunde Sweet Lake e.V. aus Erdborn, Sonntag, 18. August, Ringreitturnier der Pferdefreunde Stedten e.V.

Kelbra:

17. August, Sonnenblumenfest, Lange Straße

Südharz:

17. bis 18. August, 48-Stunden-Tour zwischen Harz und Kyffhäuser

Stedten:

16. bis 17. August, 19. Country- und Familienfest



Das Sonnenschloss Walbeck lädt ein zu „Voltaire-Woltähr“ am 3. August um 19 Uhr: Liedermacher Walter Liederschmitt gibt sich die Ehre. Dieser ist ein Troubadour, ein Barde, der in der Geschichte lebt und trotzdem ein Mann von hier und heute ist, der seine Finger am Puls der Zeit hat. Gitarre, Leier und Concertina - Deutsch, Mittelhochdeutsch und Französisch. Neugierig geworden? Eintritt frei! Um eine Spende wird gebeten.

auf den Reiterhof bei den Pferdefreunden in Stedten

Neckendorf:

21. August, 14 Uhr, 17. Sommerfest und 195. Stammtisch, Waldgaststätte Neckendorf

Eisleben:

24. August, 11 Uhr, Sommerfest des Kreisbehindertenverbandes Eisleben e.V., Gelände der Geschäftsstelle

Änderungen vorbehalten

Wil
We

S

• Bes
• Nat

Tel.

Tel.

Tel.

SUC

Wohn

Kaufe

ohne TU

Abholu

Nordha

Tel.:

Mobil

Jederz

D

24 S

Komm

uns ar

Tel.: 0

Fax: 0

www.:



Hettstedt Nachrichten Amtliches Mitteil

mit den Ortsteilen Burgörner-Neudorf, Burgörner-
der Ortschaft Ritterode mit den Ortsteilen Ritterode und M
Ortschaft Walbeck mit den

HETTSTEDTER NACHRICHTEN, 31-07-2013

Nr. 7/2013

Sonntag, den 25.08.2013

11:00 Uhr **Frühschoppen** mit den „Kliebigtaler“ und Frei-
bier
dazwischen Chor der Walzwerker und Männer-
chor Vorwärts

14:00 Uhr **Volkstümlicher Nachmittag**
mit Claudia & Carmen, Tanzgruppe „Showtime“,
Spaßkellner Klempo & Wolf Junghannß (Roger
Whittaker-Double-Show)

18:00 Uhr **Zapfenstreich vom Kirchturm**
ENDE
Kinderbereich

ab 11.00 Uhr Spielmobil des KSB, Riesen-Malstrecke, Kinder-
schminken, Carrera-Rennbahn

Bühnenablauf (Stand: 18.07.2013)



Am Samstag, dem 07. September 2013
um 15:00 Uhr

„Voltaire-Woltähr“ auf Sonnenschloss Walbeck



Zwei Seelen - ach! - wohnen in
seiner Brust. Die von Voltaire,
der am 10.07.1750 bei Fried-
rich II. in Sanssouci ankam
und noch am Tag zuvor auf
Schloss Walbeck untergekom-
men war, weil an seiner Kut-
sche ein Rad repariert werden
musste. Und die von Woltähr,
einem Barden des Hochmittel-
alters, der vor den Nonnen des
Benediktinerinnen-Klosters
von Walbeck „Zeitung“ aus
der weiten Welt Teutschlands,
Bayerns und Tyrols vortrug ...

Walter Liederschmitt aus der Stadt Trier, ist ein Liedermacher, ein
Troubadour, ein Barde, der in der Geschichte lebt und trotzdem
ein Mann von hier und heute ist, der seine Finger am Puls der
Zeit, der BRD 2013, hat. Drei Seelen - ach! - sind es dann doch.
Gitarre, Leier und Concertina. Deutsch, Mittelhochdeutsch und
Französisch.

Eintritt frei! Aber eine kleine Spende für die Kutschfahrt nach
Potsdam, Sanssouci, geht gerne in seinen Hut.

Stattfinden wird das Spectaculum am Samstag, dem 3. Au-
gust um 19 Uhr auf dem Sonnenschloss in 06333 Walbeck bei
Hettstedt, das 20 Jahren leer stand, nun von den Eheleuten En-
dres saniert wird und in welchem die beiden Künstler STEPHAN-
und VERENA derzeit eine multimediale Kunstausstellung vorbe-
reiten. Speziell zu den Themen der Geschichte des Schlosses,
vom Kloster bis zur Photovoltaik, werden Raum- und Videoin-
stallation sowie Bilder an allen Wochenenden im September
und Oktober zu besichtigen sein.

www.voltaire-woltaehr.de/www.STEPHANundVERENA.de

Ortschaft Walbeck

111 Jahre Freiwillige Feuerwehr Walbeck und 21. Mal „Tag der offenen Tür“

Am 15.06.2013 veranstaltete der Feuerwehr-Verein Walbeck
wieder den „Tag der offenen Tür“. Der W...

der Aufstieg lohnt sich. Der Winzer Wilfried Krüger aus Höhnstedt hat dort oben nicht nur eine alte Quelle freigelegt und neue Weinhänge an-

der Kap-Straße nach Höhnstedt liegen. Den Tag ausklingen lassen kann man dann bei Borns Terrassen oberhalb des Bindersees.

Touristinformation
Gaststätte „Weinstadt erhalten. Do

MANSFELDER ZEITUNG, 01-08-2013

Auf Spurensuche

Voltaire Woltähr - Stadtführer und Musiker aus Trier - zu Gast in Walbeck.

WALBECK/MZ/KT - Was der bekannte französische Autor Voltaire und das Schloss Walbeck verbindet? Davon wird der Trierer Musiker und Stadtführer Voltaire Woltähr am Sonnabend, 3. August, wahrscheinlich nicht nur ein Liedchen singen. Immerhin soll der echte Voltaire laut Überlieferungen tatsächlich wegen eines Wagenradbruchs vor mehr als 200 Jahren in

Walbeck Station gemacht haben. Überhaupt wird der Liedermacher, der sich sehr für Voltaire interessiert, an diesem Abend Musik vom Mittelalter bis zur Aufklärung vortragen und in den Texten immer wieder einen Bezug zur Region nehmen. Er begleitet seine Lieder selbst mit Gitarre, Leier und Concertina. Für den Auftritt des Troubadours haben die beiden Schlosskünstler Verena und Stephan, die für den 8. September zum Tag des offenen Denkmals eine multimediale Kunstausstellung vorbereitet, den ehemaligen Kuhstall des Schlosses in einen kleinen Konzertsaal verwandelt. Um 19 Uhr beginnt der Liederabend an dieser Stelle. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Und weitere Veranstaltungen sind von den beiden reisenden Künstlern, die noch bis zum Spätherbst das Schloss bewohnen, geplant. Neben der multimedialen Kunstausstellung wird Ende September auch zu einer Lesung eingeladen.



Voltaire - Woltähr

FOTO: VERANSTALTER

Feuerwerk hoch über dem Amsdorfer Festplatz

Veranstalter freut sich auf die Gäste.



**Danone Activia
Crème-Genuss
Fruchtpüree**

versch. Sorte
1kg



versch. Sor



Probleme und habe sich die Straßen und Wege bereits angesehen, bekam er als Antwort vom Landesministerium.

ständig, die laut Hederslebens Ortsbürgermeister Jennert in absehbarer Zeit nichts unternehmen wird.

www.hedersleben.net, wo auch zu lesen ist, dass „ein großer Teil unserer Geschichte wohl für immer

sehen werden. 1987 wurde am Wormaleber Weg etwa 4500 Jahre altes Steinzeitgrab freigelegt.

te wenigstens jeder Bürger nur zu lesen, ob der Herr Landrat überhaupt gefährdet ist oder nicht. Bleibt zu hoffen, dass alle (!)

MANSFELDER ZEITUNG, 7.8.2013

Troubadour begeistert im Kuhstall

Rund 120 Besucher kommen ins Schloss Walbeck, um Musiker aus Trier zu lauschen.

WALBECK/MZ - So einen Menschenaufbruch hat es im Schloss Walbeck in den vergangenen Jahren nicht gegeben. Rund 120 Besucher strömten am Wochenende auf das Gut. Nicht zur Schlossbesichtigung, sondern zum Konzert des Musikers Walter Liederschmitt alias Voltaire Woltähr aus Trier. Eingeladen hatten ihn die beiden reisenden Schlosskünstler Stephan und Verena, die derzeit im Schloss eine multimediale Ausstellung zum Tag des offenen Denkmals Anfang September vorbereiten.

Beide hatten den ehemaligen Kuhstall des Schlosses zum Konzertsaal herausgeputzt, in dem an diesem Abend kein Platz frei blieb. Nach der Neugierde des Publikums folgte die Begeisterung, als der Musiker mit seinen Instrumenten zu spielen begann.

Unter anderem mit seiner Concertina aus Klingenthal trug er alte, überlieferte Texte vom Mittelalter bis zur Aufklärung in einem modernen Stil vor. Woltähr, dessen Name von der französischen Aus-

sprache seines Rufnamens Walter stammt, erklärte aber auch die Philosophie des französischen Aufklärers Voltaire und übersetzte die Texte, die er in walisisch, französisch oder Woltährs Muttersprache „moselfränkisch“, vortrug. Diese Übersetzungen integrierte er wiederum in die Lieder. Schließlich forscht der Musiker und Stadtführer in Trier seit Jahren über den französischen Autor, der sogar eine Bindung zu Walbeck hat. Denn einst hatte er auf dem Weg in den Osten Deutschlands eine Panne mit seiner Pferddekutsche und musste in Walbeck pausieren, heißt es in alten Überlieferungen. Dem Publikum gefiel der Auftritt, unter großem Beifall wurde der Liedermacher Woltähr verabschiedet.

Weitere Infos zu Veranstaltungen auf dem Schloss und zu den Schlosskünstlern unter: www.stephanundverena.de

Ein Video zum Auftritt des Musikers Woltähr ist auf folgender Seite zu finden: http://youtu.be/2YQqzjv_Vjc



Liedermacher Woltähr bei seinem Programm im Schloss.

FOTO: VERANSTALTER

Beilagenhinweis

Einen Teil der heutigen Ausgaben liegen Prospektbeilagen der folgenden Firmen bei:

Galeria Kaufhof
Höfnor
Zweirad Stadler
Fahrrad XXL

Wenn Sie auf eine Anzeige unter Chiffrenworten, vergessen Sie bitte nicht, auf Briefumschlag die Chiffre-Nummer zu vermerken. Nur so können wir Ihre Post schnell den richtigen Auftraggeber weiterleiten.

GLÜCKWÜNSCHEN

In die Zeit
dieser Gruß ist

85. Geburtstag

liebe Mutter

Troubadour

wünschen wir

und

Ingrid

Bianca

As



Super Sonntag

Sonntag, 18. August 2013

Mansfelder Land

Altes Neues

Im Sonnenschloss Walbeck bewegt sich grad einiges. Schauen Sie selbst ...

Seite 3



Bürgerfest

In Hettstedt feiern zwei Unternehmen ihr Jubiläum und alle feiern mit ...

Seite 12



Kurznotiert

Der Start und das Ziel ist auf dem Eisleber Markt

Im Sonnenschloss wird Altes mit Neuem verbunden

Alte Lieder in tollem Ambiente

Liedermacher Walter Liederschmitt zu Gast auf Sonnenschloss Walbeck.

Walbeck (red). Die zwei Aktionskünstler Stephan und Verena hatten kürzlich einen dritten Künstler auf das seit 20 Jahren leer stehende Sonnenschloss in Walbeck geladen. Interessierte Menschen aus der Region waren sehr neugierig auf diese Kombination und füllten den Säulensaal des Amtshauses bis auf den letzten Platz. Nach der Neugierde kam dann auch die Begeisterung - allein schon durch den Anblick des maroden, von Stephan und Verena zum Konzertsaal herausgeputzten, ehemaligen Kuhstalls im Amtshaus des Schlossensembles.

Mit vor Ort gefundenen Materialien, wie herausgeschnittenen, morschen Dachstuhlbalcken, alten Eisengittern, die einst die Fenster sicherten, und Überbleibsel der Solaranlage, wurden Bühnendekoration und Theke speziell für diesen Abend gestaltet. Denn das gehört zum Konzept der beiden Künstler, die momentan eine multimediale Ausstellung in großen Teilen des Schlosses vorbereiten. Sie wollen Altes mit Neuem verbinden und so passte die Performance des aus Trier stammenden Liedermachers „Woltähr“ bestens in ihr Konzept, da auch er alte, überlieferte Texte und Sprachen als Grundlage für seine Lieder nimmt, die er in sehr modernem Stil, manchmal sogar an Rapmusik erinnernd,



Liedermacher „Woltähr“ unterhielt das Publikum nicht nur, sondern gab auch eine Lektion in Instrumentenkunde.

Foto: Veranstalter

lebhaft vorträgt. So schwappte die begeisterte Stimmung schnell auf die gut 120 gekommenen Gäste über. Woltähr, dessen Name von der französischen Aussprache seines Rufnamens Walter stammt, verstand es geschickt, das Publikum auf seine Seite zu ziehen. Er erklärte die Philosophie des französischen Aufklärers Voltaire und übersetzte die Texte, die er in walisisch, französisch oder Woltährs Muttersprache „mosefränkisch“, das in der Gegend rund um Luxemburg gesprochen wird, vortrug. Diese Übersetzungen integrierte er wiederum in die Lieder, was ihnen eine dynamische, moderne Ausstrahlung verlieh. Auch die verschiedenen Instrumente, wie seine Concertina aus Klin-

genhal, wurden mit Tonbeispielen erklärt und so bekam das Publikum noch zusätzlich eine Lektion in Instrumentenkunde.

Diese gelungene, runde Abendveranstaltung lässt gespannt sein, was die zwei Künstler Stephan und Verena sich zu ihrer Vernissage am 8. September, am Tag des offenen Denkmals einfallen lassen werden, um den Menschen aus der Region ein unvergessliches Erlebnis zu bereiten.

Weitere Informationen zu den beiden Künstlern und ihren Projekten finden Sie unter www.STEPHANundVERENA.de. Ein Dokuvideo von Woltähr auf dem Sonnenschloss finden Sie hier:

http://youtube.com/2YQqzjv_Vjc

Ihre Schnäppchen v
Wortanzeige aufge
Tel.: 03464/ 54 42 3
Fax: 03464/ 54 42 4
www.supersonntag-

Tag
Mäd
ab 12.3
SV Wacke

BUN

T.F.F.C.
1. FC
LUXEMBURG POTSDAM

24.
Friesens
Eintritt: Fra

er. Sie spielte den was-
ter. „Ich habe den
t und spiele fast in je-
nit“, so die 14-Jährige
diert. Die Frage nach
beantwortet sie gelas-
ss ich schnell improvi-

studierten die Teilneh-
nur das einstündige
k ein, sondern bastel-
stüme alle selbst und
die Kulissen dazu. Die
fläche wurde zum Bei-
fe von Malerfolie nach-
nn so konnte man die

die Kinder selber zu Gitarren, Flö-
ten und Akkordeon und begleiteten
das Theaterstück musikalisch. Klara
Bestehorn aus Schackstedt spielte
zudem Geige: „Man muss ganz
schnell umdenken, denn in der ei-
nen Szene bin ich der Karpfen und
danach muss ich schnell hinter die
Kulissen und den „Wassertanz“ auf
meiner Geige spielen.“

Doch die Nervosität der insge-
samt 14 Teilnehmer war völlig un-
begründet: Mit tosendem Beifall
dankte das Publikum für diese ge-
lungene Vorstellung ganz ohne
Texthänger.

Leitung des Malers und Gra-
fikers Hans Denecke, ausgehend
von eigenen Skizzen, in Arbeits-
schritten an die Gestaltung ei-
nes Tafelbildes geführt. Das
Pleinair findet in der Zeit vom
31. August bis 1. September in
der Schlosskirche Seeburg statt.



Interessenten werden gebeten,
sich bei Dietmar Kirsch
(Telefon: 034783/30 292, E-Mail:
dietmar.kirsch@gmx.net) anzu-
melden. Anmeldeschluss für die
Veranstaltung ist der 25. August

JUBILÄUM

„Pubelapub“ feiert einjähriges Bestehen

HETTSTEDT/MZ - Die Bar Pube-
lapub in Hettstedt, Freimarkt,
begeht am Sonnabend, 31. Au-
gust, ihr einjähriges Bestehen.
Das soll gefeiert werden. DJ Ossi
sorgt an diesem Abend mit den
besten Party-Krachern von A
bis Z für Stimmung. Jeder Gast
nimmt kostenfrei an einer Ge-
burtstagstombola teil. Der Ein-
tritt ist frei. Als Getränkespecial
gibt es Kirsch-Likör für einen
Euro. Los geht es um 18 Uhr.

OFFENES DENKMAL

Schloss Walbeck für Besucher geöffnet

WALBECK/MZ - Zum Tag des of-
fenen Denkmals öffnet in die-
sem Jahr auch das Schloss Wal-
beck seine Pforten. Am Sonntag,
8. September, zeigen die beiden
Schlosskünstler Verena und
Stephan ab 10 Uhr ihre Raum-
und Videoinstallationen in einer
ganzen Reihe an Räumen auf
dem Schlossgelände. Der Ein-
tritt ist frei.

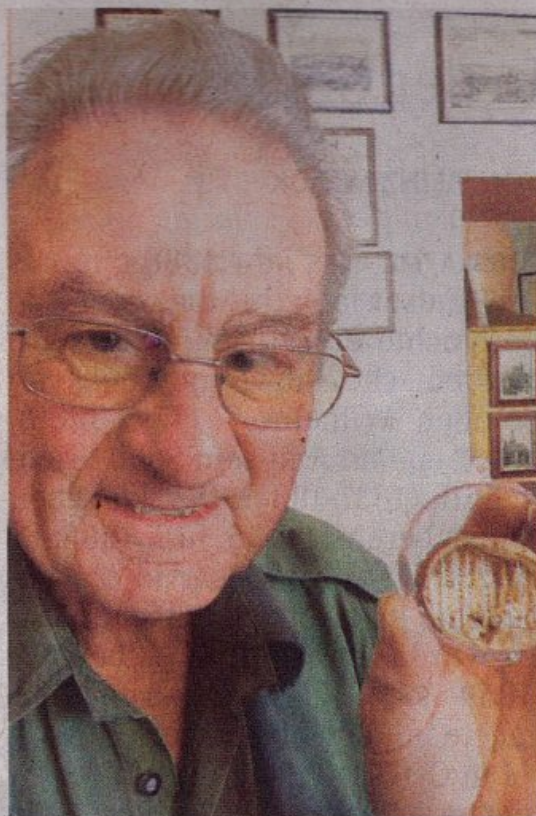
MANFELDER ZEITUNG, 12.08.2013

format

Die Kunst im Heimatbuch.

des Eisleber Künstlers
selbst darüber hinaus
ne Arbeiten. Auch die
en Inseln, die Auto-
in Rothenschirnbach
kleinen Hühnerhof hat
fertigt. „Die Leute rufen
use an und geben kon-
ten in Auftrag“, erzählt
e Orthopädienschuhma-

vier Stunden täglich
in seiner Werkstatt. In
genen Tagen zum Bei-
len, allesamt aus dem
orikose. Denn für den 7.
ist Eislebens Miniatur-
ach Dresden ins Lan-
für Sächsische Volks-
eladen, um dort seine
hen Miniaturarbeiten
n.



Lothar Lauterbach

FOTO: LABITZKE

Super Sonntag

Mansfelder Land und Umgebung

11. Jahrgang

Sonntag, 1. September 2013

Landschaft

Imposant und giftig - Riesenhäfenklaub macht sich im Landkreis breit. Nun soll es bekämpft werden ...

Seite 3



Das müssen Sie ...

... gesehen haben: Das Sonnenschloss Walbeck wird zum Ausstellungsort der ganz besonderen Art ...

Seite 4



Verrückt

Finden Sie im Kleinanzeigen-Teil die nicht eben gemeinte „verrückte Kleinanzeige“.

Seite 10 - 11



Kunst auf Sonnenschloss Walbeck

SUPERSONNTAG 01.09.2013

Moment mal, Martin ist auch dabei?



Wenn es um die Geschichte des Mansfelder Landes geht, darf natürlich Luther auch nicht fehlen. Fotos: STEPHAN und VERENA

Kommen Sie mit zu einer Ausstellung zwischen Vergangenheit und Zukunft!

Walbeck (red). Seit Mai 2013 erarbeiten die beiden Aktionskünstler STEPHAN und VERENA auf dem Sonnenschloss in Walbeck eine Kunstausstellung, die an den Wochenenden des Septembers und Oktobers zu sehen sein wird. Die seit 20 Jahren durch Europa ziehenden Künstler haben sich darauf spezialisiert, leerstehende, historisch wertvolle Gebäude wieder zu beleben, sie in das Bewusstsein der Bevölkerung zurückzuholen und einen Kommunikationspunkt zu schaffen, um sich auszutauschen.

Dazu arbeiten STEPHAN und VERENA die über 1000-jährige Geschichte der Schlossanlage auf und bringen

nun den Besuchern die vergangenen Zeiten in Form von dreidimensionalen, dem Raum angepassten, Materialcollagen wieder nahe. Dabei spannen sie den Bogen von der Vergangenheit zur Gegenwart, von den lokalen Realitäten zum globalen Weltgeschehen und wollen die Besucher zur Auseinandersetzung mit ihren Environments anregen, sich an Früher zurück zu entsinnen und die Kunstinstallationen als Anstoß zu nehmen, sich Gedanken über die eigene Situation im Hier und Jetzt, sowie in der Zukunft zu machen.

Die meisten verarbeiteten Materialien, wie beispielsweise die verrotteten, von den Arbeitern ausgewechselten Balkenköpfe, die ehemaligen Fenster oder die historischen Nägel, sind vor Ort gefunden oder aus dem Umfeld



Eine Reise durch die Zeit und um die Welt - STEPHAN und VERENA bei der Arbeit. Mit Landkarten werden die desolaten Decken des Sonnenschloss Walbecks Teil ihrer Installation.

zusammengetragen und werden mit Foto-, Video-, Ton- und Textdokumenten kombiniert und raumgreifend in den einzelnen Zimmern „installiert“. So wird das 20 Jahre im Dornröschenschlaf gelegene Schloss zu einem Wandelhaus der Sinne durch Vergangenheit und Gegenwart. Passend zu den einzelnen Raumambientes werden, mit Hilfe einer speziellen Drucktechnik, von den beiden Künstlern gemeinsam angefertigte, Bilder zu sehen sein, die in der Zeit des Aufenthaltes der Künstler auf dem Sonnenschloss entstanden sind. Themen wie das Klosterleben, die DDR-Zeit, die Problematik der Pest oder aktuell des Feuerbrandes werden aufgegriffen und jedes Bild unterstützt nochmals die Aussage des Themenraumes.

Ein weiteres synästhetisches Erlebnis wird es am Sonntag, den 29. September um 16 Uhr mit einer Lesung im Rahmen der Literaturtage Sachsen-Anhalt auf Sonnenschloss Walbeck geben. Der in Magdeburg lebende Autor Herbert Beesten wird sich zusammen mit dem Publikum durch die Ausstellung bewegen und mit seinen Texten darauf Bezug nehmen.

Eröffnung am „achten neunten, zehnten Uhr“

Am achten Neunten, um zehnten Uhr wird die Ausstellung im Rahmen des Tages des offenen Denkmals offiziell eröffnet. Hierzu wird auf eine vielfältige Beteiligung der ortsansässigen Vereinigungen Wert gelegt. Auch werden passende Musik und rustikale Speisen den Tag bereichern, vom Fanfarenzug bis zum live gegrillten Schwein. Die Besucher können, ausgestattet mit einem Lageplan und Denkanstößen zu jedem einzelnen Kunstobjekt, auf einem gelenkten Gang das Schloss und einige Wirtschaftsgebäude besichtigen, wobei alle geöffneten Räume auch künstlerisch bearbeitet sein werden.

Die Ausstellung wird bis zum 31. Oktober freitags bis sonntags von 14-18 Uhr geöffnet sein. Der Eintritt ist frei.

Aktuelle Infos auf www.STEPHANundVERENA.de

Auf Grund unseres Indenzuspruches habe ich mich entschlossen, meine „Schatztruhe“ weiterzuführen.

Umgestaltung haben wir vom 01.09. bis 05.09.2013 geschlossen.

Bitte Sie meine Kollektion ab dem 01.09.2013 bei einem Glas Sekt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Radio- und Geschenkkunden jeden Anlass von Hand mit Herz!

Wachung

Unsere Kunden und -wechsel

an Orten

in den Städten im September 2013

Christi erreicht ist, gewechselt.

Stets verständlich ausweisen können, den

Arbeitszeiten unter der Telefonnummer

an uns
 Mittwoch, Donnerstag: 08:00 bis 16:00 Uhr
 08:00 bis 18:00 Uhr
 08:00 bis 14:00 Uhr
 (0 34 75) 67 69-0
 (0 34 75) 67 69-115
 E-Mail: info-mq@midewa.de

Das aktuelle zubi Magazin ist da!

Gratis-Verteilung am 15. September 2013:

an die Abschlussklassen der Förder-, Berufshilfs- und Realschulen, Gymnasien und an Schulen in freier Trägerschaft im südlichen Sachsen-Anhalt.

Die Seiten voller Ausbildungsplatzangebote und wichtiger Tipps zur Berufsbildung in unserer Region!

ab 02.09.13 unter: www.supersonntag-web.de

stattfinden. Beginn ist auch dann 10 Uhr.

und technisch versiert wirbelte der KAV-Kapitän seinen

Sandor Tözser an und begeisterte alle mit 12:1 Punkten technisch überlegen

WOCHENSPIEGEL 04.09.2013

Schlossfeeling pur

Staunen Sie über die Verwandlung des Walbecker Schlosses

Am Sonntag wird auf dem Sonnenschloss eine besondere Ausstellung eröffnet.

Walbeck (WS). Das Sonnenschloss ist aus dem Dornröschenschlaf erwacht: Nach reichlich frieren zu Sommerbeginn, mächtig viel Staub schlucken, pro Tag einige Schlossgeländekilometer ablaufen, Geschichte recher-

chieren, Materialien zusammensuchen, Rauminstallationen bauen, Bilder malen, Werbung machen, fegen, fegen und nochmals fegen und natürlich auch lachen, ist die multimediale Kunstausstellung von STEPHAN und VERENA auf dem Sonnenschloss Walbeck bei Hettstedt nun fertiggestellt und kann bestaunt werden mit 20 The-

menräumen über 3 Etagen mit Rauminstallationen und 61 passenden gemalten Bildern zur Geschichte des Schlosses. Die Vernissage findet am Tag des offenen Denkmals, am Sonntag, dem 8. September, um 10 Uhr, statt. Die Ausstellung ist dann bis zum 31. Oktober, freitags bis sonntags, in der Zeit von 14 bis 18 Uhr zu sehen.

E

Am

Mit 1
Drec
kron

Pollel
Ernte
Ernte
dition
en ge
jedes
nenw
Ernte

WOCHENSPIEGEL

Die Wochenzeitung für das Mansfelder Land

21. Jahrgang - Nr. 33 - 14. August 2013

Wochenspiegel-Verlags-Gesellschaft mbH & CO. KG - Friedensstraße 14 - 06299 Lutherstadt Eisleben - Telefon: 01475/ 63 37 - 0 - Fax: 01475/ 63 37 20 - www.wochenspiegel-web.de - E-Mail: Info@Wochenspiegel-Eisleben.de

Familienfreundlich

Der WOCHENSPIEGEL ruft das Jahr 2013 zum Aktionsjahr „Familienfreundliches Mansfeld-Südharz“ aus. Heute: Willkommenspakete ...

Seite 2



Nicht nur für Cowboys

Am 17. August wird am Ballenstedter Hirschteich der 17. Indian-Summer des Ballenstedter Country-Clubs gefeiert. Da gibt es so einiges zu erleben ...

Seite 3



5. L.E. Night

Wann waren Sie das letzte Mal bis zum Morgengrauen feiern? Schon eine Weile her, dann haben Sie in Eisleben jetzt die Gelegenheit: zur Kneipentour ...

Seite 8



Geschlossen

Hettstedt (WS). Wegen Urlaub bleibt das Hettstedter Wahlkreisbüro des Landtagsabgeordneten Stefan Gebhardt (DIE LINKE) bis 23. August geschlossen. Ihre Hinweise, Anregungen und Fragen können Sie per Mail an gebhardt.hettstedt@gmx.de hinterlegen. Sie werden nach dem Urlaub beantwortet.

Mit dem Zug

Hettstedt (WS). Vom 17. bis 18. August finden im Mansfeld-Museum Hettstedt die Modell dampfzug statt und die Mansfelder Bergwerksbahn bringt Sie mit historischen Dampf- und Diesellokomotiven vom Bahnhof Bennndorf zum Haltepunkt Hettstedt-Eduardschacht und wieder zurück. Ein kostenloser Buspendel vom Eduardschacht zum Mansfeld-Museum und zurück steht bereit. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.bergwerksbahn.de.

Kunst zum (Be)greifen

Künstler hauchen dem alten Gemäuer des Sonnenschlosses in Walbeck Leben ein

Seit 20 Jahren sind Verena und Stephan unterwegs zu Hause.

Walbeck (dM). Weil Namen doch nur Schall und Rauch und eigentlich auch gar nicht so wichtig sind, heißen sie einfach nur Verena und Stephan. Das kann man sich gut merken. Erinnern wird man sich noch lange an die Beiden, auch wenn sie dann nicht mehr in Walbeck sind. Oder in Scharnhorst oder in Grabow ... Verena und Stephan sind Künstler auf der Walz. Und die dauert nun schon ein paar Jahre länger als bei „herkömmlichen Gesellen“. Sie haben ihr Leben nicht der Kunst verschrieben, ihr Leben ist die Kunst. So sind sie nun schon seit zwanzig Jahren immer auf der Su-



Verena und Stephan im „Blauen Salon“ des Walbecker Sonnenschlosses. Weitere Bilder unter www.wochenspiegel-eisleben.de
Foto: dM

che nach leer stehenden Häusern, altehrwürdigen Gemäuern, brach liegenden Industriegebäuden - Rohdiamanten, jeder mit einer eigenen Geschichte. Die gilt es, dem Ort zu entlocken, herauszukitzeln, zu entdecken, zu bergen, aufzubereiten und - das ist die Kunst - den Menschen zugänglich, begreifbar machen. Meist stehen diese Gebäude in ländlichen Gebieten. Das sind spannende Orte, sie erzählen eine Geschichte, weiß Verena. Mal ist es eine aus dem Mittelalter, mal aus der Moderne. Verena und Stephan, beide kommen aus dem Nordschwarzwald und haben in Karlsruhe Kunstpädagogik studiert, nehmen sich diesen Mauern und ihren Geschichten an. ...
Lesen Sie weiter auf Seite 3!

Bürgergespräch

Hettstedt (WS). Am 14. August, veranstaltet Thomas Leimbach (Mdl, CDU) einen Marktstand in Hettstedt. Der Informationsstand ist von 9 bis 12 Uhr vor der Linde auf dem Markt aufgebaut. Bürger können sich mit Fragen, Anregungen und Problemen an den Politiker wenden. Gespräche im Wahlkreisbüro sind nach Terminvereinbarung unter Tel.: (03476) 8004744 möglich.

Alte Druckerei

Hettstedt (WS). Die historische Druckerei Heise verlängert ihre Öffnungszeiten. Künftig wird das Bau- und Industriedenkmal nicht mehr nur wochentags bis Mittag geöffnet haben, sondern von 9 bis 16 Uhr. Mitarbeiter und/oder Mitglieder des Druckereivereins bieten in dieser Zeit Führungen an und beantworten Fragen. Außerdem steht zu Höhepunkten, wie dem Tag des offenen Denkmals, ein Programm an.

Fortsetzung von Seite 1

Kunst zum (Be)greifen

... Am Anfang allerdings stehen Kehrschaukel und Besen. Für oder besser gesagt gegen den Schmutz der Zeit, den sie entfernen. Es wird aufgeräumt, Material gesichtet, entkernt - Platz geschaffen. So wie gerade auf Schloss Walbeck. Denn hier machen die Beiden seit Mai Station. Im Einverständnis mit dem Schlossherren Peter Enders, der das Schloss 2011 ersteigert hat und nach und nach um-/aufbauen lässt. Parallel zu den Bauarbeiten agieren die beiden Künstler. Alles in Einvernehmen mit den Handwerkern. Bei der Größe der Anlage kommt man sich nicht ins Gehege.

In 18 Räumen des Schlosses und der anliegenden Gebäude bereiten sie derzeit eine ganz, wirklich ganz besondere und einzigartig spannende unterhaltsame (ja, da gäbe es noch mehr Adjektive aufzuführen) Ausstellung vor. Es

geht natürlich um Geschichte. Die Geschichte Walbecks. Des Schlosses, natürlich. Des Klosters, das hier einst stand. Um die Geschichte der Menschen, die hier einst lebten, liebten, starben. Um die Menschen, die die Geschichte prägten. Walbecks Geschichte. 18 Räume, 18 Stationen, 18 verschiedene Themen. Verena und Stephan reisen mit „leichtem Gepäck“. Ihre „No-budget-Projekte“ kommen ohne Fördermittelanträge aus. Das macht sie frei, unabhängig, ständig Neues ausprobieren zu können. Was sie zum Leben brauchen, finanzieren sie aus dem Verkauf ihrer Kunstwerke. „Im Moment essen wir gerade den Bilderverkauf aus der Lüneburger Heide“, scherzen die Beiden. Vieles, was sie für ihre Kunstwerke benötigen, bekommen sie vor Ort. Von den Menschen, mit denen sie ins Gespräch kom-



Mit Verena und Stephan das Schloss neu entdecken.
Foto: d. Messerschmidt

men. Wichtige Informationsquellen. Gerade die alten Leute wissen noch viel zu erzählen. Geschichte, Geschichten. Und die ist/sind spannend. So verschieden die Gemäuer sind, eines haben alle gemeinsam. Hinterher, wenn die Beiden ihre Sachen gepackt haben und von dannen gezogen sind, sind sie

ein Stückchen mehr in die Öffentlichkeit, in das Bewusstsein der Menschen zurückgekehrt. Neugierig geworden? Überzeugen Sie sich. Am achten neunten um zehn - etwas Denkleistung wird schon verlangt - wird die Ausstellung feierlich im Rahmen des Tages des offenen Denkmals eröffnet. Danach ist die Ausstellung bis Oktober zu sehen. Und danach? Besenrein und mit vielen Erinnerungen und Eindrücken verlassen Verena und Stephan diesen Ort. Wohin? Wer weiß? Vielleicht wartet ja ganz in der Nähe ein Kleinod darauf, aus dem Dornröschenschlaf geweckt zu werden. Oder in der Ferne ... Also, fassen Sie sich ein Herz, nutzen Sie diese bezaubernde und einmalige Gelegenheit, das wiederbelebte Sonnenschloss in Walbeck zu bestaunen. Sie werden es nicht bereuen.

EIN
HAU
TELE

Wo
E-Pa

Den
Woch
E-Pap

www
web

Mitteldeutsche Zeitung

ÜBERPARTEILICH & UNABHÄNGIG

EINZELPREIS: 1 EUR

BÖDEWIG
Rundschau
Guten Tag!
Bitte beachten Sie heute in
Ihrem Briefkasten* die
Bödewig-Rundschau.
*Abend & Kinderzeitung
BÖDEWIG
EDERSLEBEN
*Teilgebiete Mansfeld-Südharz-Kreis
Zustellung bis 18.00 Uhr
Sie haben den Prospekt nicht erhalten?
Anruf genügt: 03464/54406186
oder per E-Mail: rvs@MZ-web.de

5. SEPTEMBER 2013

EDT Stadt will mehrere
bis zum Frühjahr
n lassen. Seite 7



EISLEBEN Trinkgefäß im
Sterbehaus hat nichts mit dem
Reformator zu tun. Seite 10

WALBECK Schloss öffnet nach
mehr als einem Jahrzehnt
seine Türen. Seite 11

SPEZIAL
WOCHENEND-TIPPS

Der Terminkalender hält eine Vielzahl an Angeboten für Ausflügler wie Feste und Konzerte bereit. Allein am Denkmaltag am Sonntag sind mehr als 40 historische Orte in der Region geöffnet.

Der erste Blick ins Schloss

AUSSTELLUNG Nach mehr als einem Jahrzehnt öffnet Walbecker Guthaus seine Türen. Die Künstler Verena und Stephan führen mit Installationen durch 20 Räume.

VON KATHARINA THORMANN

WALBECK/MZ - Sie haben die Dreckhaufen nicht gezählt. Es waren aber Dutzende, die die beiden führenden Künstler Verena und Stephan auf dem Sonnenschloss in Walbeck in den vergangenen Wochen zusammengekehrt haben. Erst dann konnten sie den Pinsel schwingen, die 300 Meter Kabel für die Licht- und Rauminstallationen durch die Räume verlegen und zuvor gründlich recherchieren. „Das machen wir immer, wenn wir an einen neuen Ort kommen“, sagt die Künstlerin, die sich einfach nur als Verena vorstellt.



Im Schloss Walbeck (oben links) bereiten die Künstler Verena und Stephan (rechts) die verschiedenen Ausstellungsräume vor. FOTOS: LUKASCHKE



Multimediale Schau

Herausgekommen ist nun eine multimediale Ausstellung über die 1000-jährige Geschichte des Schlosses und der Region, platziert in 20 Räumen und insgesamt 61 Bildern. Wer sie sich anschauen möchte, hat zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 8. September, ab 10 Uhr erstmals Gelegenheit dazu. Die beiden Künstler, die noch bis Oktober in Walbeck bleiben, bevor sie weiterziehen, bereiten sich auf einen wahren Besucheransturm vor. Denn aufgrund von Eigentümer-Wechseln konnte in den vergangenen 15 Jahren niemand einen Blick ins Innere des Guthauses erhaschen.

Jetzt wird man mit Mittelalterklängen an der historischen Ein-

gangstür empfangen. Und steht Sekunden später im ehemaligen Speisesaal, in dem Überlieferungen zufolge sogar schon die Nonnen gespeist haben sollen. Passend dazu hängen an den Wänden selbst gemalte Bilder und Collagen, zum Teil eingerahmt in alten Fenstern des Schlosses. „Wir haben alles verwandt, was wir auf dem Gelände finden konnten“, sagt Verena.



Darunter Schuhe, Kleiderbügel und sogar eine mumifizierte Katze, die sie im Keller des Kuhstalls entdeckt haben.

Privatfilm aus den 30er Jahren

„Unsere Ausstellung soll auch etwas provozieren und zum Nachdenken anregen“, so Künstler Stephan. Dazu werden die Besucher beim Rundgang immer wieder

durch Infotafeln an die Hand genommen, bis sie zum Höhepunkt der Schau stoßen: in den Blauen Salon. Dort flimmert in einem DDR-Fernseher mitten im Kamin ein Privatfilm über das Schloss und den Ort Walbeck in den 30er Jahren über den Bildschirm - ausgegraben von der Familie Bartel, die bis zur Zwangsenteignung Jahrhundertlang im Schloss wohnte.

IN KÜRZE

JUBILÄUM

Röblinger Spielleute begehen 60. Geburtstag

RÖBLINGEN/MZ - Der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Röblingen feiert zum Tag der offenen Tür am Sonnabend, 7. September, sein 60-jähriges Jubiläum. Um 10 Uhr geht es am Gerätehaus los.

STADTFEST

Phil Stewman feiert in Gerbstedt

GERBSTEDT/MZ - Ein Stadtfest wird am 6. und 7. September gefeiert. Am Freitag geht es um 19 Uhr mit einem Fackelumzug los. Am Sonnabend steigt ab 14 Uhr das Bühnenprogramm auf dem Markt. Sänger Phil Stewman (16.30 Uhr) und die Gruppe „Atemlos“ (20 Uhr) treten auf.

KINDERHAUS

Talente stehen auf Showbühne

HELBRA/MZ - Eine Talentshow steigt am Sonnabend, 7. September, um 14 Uhr auf der Freilichtbühne am Kinder- und Jugendhaus in Helbra am Pfarrholz. Elf Bands und eine Solistin haben sich angekündigt. In der Jury sitzt auch Anja Schröter.

FÖRDERVEREIN

Haldenbesteigung am Brownsowski-Schacht

HETTSTEDT/MZ - Der Förderverein Mansfeld-Museum veranstaltet eine Haldenbesteigung am Brownsowski-Schacht. Sie findet am

Sonnab
10 bis 1

QUINTI

Folkrock dem E

ELBEN/M

„The Ab
am Son

ab 20 U
schen H

mit „Be
werden

Adolphi

KONZE

Chorg im Wa

HETTSTEDT

freundl
rem mit

ker - fin
Septemb

kater in

KONZE

Singkr Klost

EISLEBEN

Akadem
Sonnab

19.30 U
in Helft

MUSIK

Punkr im Fu

HETTSTEDT

Abend r
rich“, I

„Hijack
Sonnab
21 Uhr

Besucheraansturm auf Sonnenschloss

Großes Interesse für Denkmal und Kunst



Eingeladen hatten die beiden Künstler STEPHAN und VERENA zur Eröffnung ihrer besonderen Kunstausstellung auf dem Sonnenschloss in Walbeck. Eingeladen hatten sie ebenfalls die Verantwortlichen der Denkmale aus Hettstedt, ihre Gebäude hier vorzustellen, um einen gemeinsamen Anfangspunkt des Tag des offenen Denkmals in der Region zu setzen. Und gekommen waren sie alle. Und noch viel mehr. Über 1000 Neugierige von Nah und Fern fanden sich allein zur Eröffnung auf dem 12000 qm großen Areal ein und der Besucherstrom riss über den ganzen Tag nicht ab.

Das seit der Wende leerstehende Schloss mit seinen 16 Wirtschaftsgebäuden wurde 2011 von der Familie Endres gekauft und befand sich in einem desolaten Zustand. Viele Dachstühle waren durch den fast 20-jährigen Leerstand marode geworden und es bedurfte einer gründlichen Erneuerung. In Absprache mit dem Denkmalschutz wurden sämtliche Dachflächen der Wirtschaftsgebäude mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet, die nun die weitere Sanierung des ehemaligen Rittergutes finanziert. In ihrer Eröffnungsrede begrüßten STEPHAN und VERENA die zahlreich erschienenen Gäste, Heidrun und Peter Endres erzählten von schon Geschaffenen und ihren Visionen vom Weiterbau, Petra Wernicke, ehemalige Landwirtschaftsministerin und Ortsbürgermeisterin beglückwünschte Organisatoren und Besitzer für die gelungene Aktion, Frau Kosiol ging auf die offenen Denkmäler in der Region ein und Überraschungsrédner Rudi Peters schilderte seine Erfahrungen mit der Arbeit von STEPHAN und VERENA beim vorausgegangenen Projekt auf seinem Bauernhof in Scharnhorst.

Und dann kam es zum eigentlichen Highlight des Tages, der Wiedereröffnung des seit 20 Jahren verschlossenen Sonnenschlosses. STEPHAN und VERENA möchten mit ihren Aktionen, die sie bisher in ganz Europa erfolgreich durchführten, leer stehende, historisch bedeutende Objekte aus ihrem Dornröschenschlaf erwecken und wieder in die Öffentlichkeit rücken. Durch ihre Bemühungen nutzten enorm viele Besucher die Möglichkeit, endlich wieder einen Blick hinter die Mauern, des zu DDR Zeiten als Volkseigenes Gut, Berufsschule und Internat dienende, ehemaligen Rittergutes werfen zu können.

Die Geschichte des Schlosses reicht zurück bis ins zehnte Jahrhundert, als ehemalige Kaiserpfalz Ottos des ersten, der den Platz seiner Frau Adelheid von Burgund schenkte. Sie gründete hier ein Kloster, welches im 18. Jahrhundert zum Rittergut erweitert wurde.

Alle dankten die Künstler auf und brachten den Besuchern ihre Gedanken in Form von Rauminstallationen nah. Die gesamten begehbaren Räume stellten die Beiden mit ihrer Kunst aus und während ihrer dreimonatigen Arbeitsphase entstanden 60 Bilder, in denen sie die Themen aufgriffen, die sie durch Gespräche und Recherchen hier vor Ort und gemeinsam mit den Einheimischen ausgegraben hatten.

Die einzelnen Räume nehmen historische Themen, wie beispielsweise die Pest oder das Reisekönigtum auf, doch werden neben historischer Dokumentation, Parallelen zu heute aufgezeigt und jeder Betrachter ist angesprochen mitzudenken, sich einzubringen und die Situationen auf seine Realität zu übertragen. So werden die zum Kloster gehörenden Fischteiche, die damals zur Versorgung benötigt wurden, zum Anlass genommen, auf die Situation der Plastik- und Verpackungsproblematik hinzuweisen.

Auch der im Mansfelder Land aufgewachsene Luther ist für die Künstler keine gefangene Person in der Vergangenheit, sondern mit ein wenig geistiger Anstrengung, ein aktuelles Phänomen. Allerdings darf auch hier nicht alles wörtlich genommen werden und es kann gerne ein wenig geschmunzelt werden.

Die Materialien, die in den einzelnen Installationen verarbeitet wurden, sind fast ausschließlich vor Ort organisierte Fundsachen oder Leihgaben. Durch Kontakt zu den Erben der ehemaligen Schlossbesitzer können sogar ein Super8 Film, der in den 30er Jahren auf dem Gut gedreht wurde, sowie seltene historische Fotos aus dem Album der 1945 vertriebenen Familie Bartels gezeigt werden. Als besonderer Kontrast spielte hier am



Hettstedt Nachricht

Amtliches Mitteilungsblatt

mit den Ortsteilen Burgörner-Neudorf, Burgörner-Altendorf, Meisberg
der Ortschaft Ritterode mit den Ortsteilen Ritterode und Meisberg
Ortschaft Walbeck mit dem Ortsteil V

Hettstedt

Vernissage Tag Genosse Oberstleutnant L. seine Kampflied-ouvertüren als lebende Installation. Mit ins Boot wurden auch die Vereine des Ortes geholt, die sich stilvoll um die Verköstigung der Gäste kümmerten.

STEPHAN und VERENA werden die Ausstellung im Sonnenschloss noch an allen Wochenenden im September und Oktober, Freitag bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr öffnen. Der Eintritt ist frei.

Von der Vernissage gibt es auf Youtube einen von den Künstlern produzierten 5 min

Bericht:

<http://youtu.be/2UFAK17RIWE>

und auf der Homepage: <http://www.STEPHANundVERENA.de> sind Fotos der auf dem Sonnenschloss entstandenen Bilder und Installationen zu sehen.

Daten für den Veranstaltungskalender:

Kunst auf Sonnenschloss Walbeck
in 06333 Walbeck bei Hettstedt
20 Themenräume über 3 Etagen mit Rauminstallationen
und 61 passenden gemalten Bilder
von STEPHAN und VERENA zur Geschichte des Schlosses

Öffnungszeiten bis 31. Oktober:

freitags bis sonntags 14 - 18 Uhr

Lesung in der Ausstellung mit Herbert Beesten:

29.09.2013 um 16 Uhr

Finissage: 31.10.2013, 14 - 18 Uhr

Eintritt frei.

Immer aktuelle Infos auf <http://www.STEPHANundVERENA.de>



Wir laden ein zum

FESTKONZERT

des CHORES der
WALZWERKER e.V. Hettstedt
gemeinsam mit
Prof. Alexander Fisejksy
-Orgelvirtuose aus Moskau-

anlässlich des
Tages der Deutschen Einheit
am Donnerstag, dem 03. 10. 2013
in die Gangolfkirche Hettstedt.

Beginn: 16:00 Uhr

Eintritt: 5,00 €

Waltraud Hornickel
Gangolf-Förderverein

Chor der Walzwerker
e.V. Hettstedt

Tauschbank
angeboten von
Jochen Mitznusch
von 19:00 - 21:00 Uhr
in der Cafeteria All Schulstr. 20, Hettstedt

Mansfeld-Echo[®]

Unternehmenszeitung zwischen Harz und Halle (Saale) und darüber hinaus

19. Jahrgang/89

Nr. 3/2013

30. September 2013





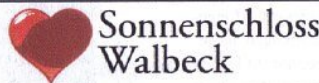
Die Einführung der neuen Software kommt schneller voran, als gedacht.

„neue Software zeigen und erläutern konnten mit System“ zu integrieren. Mit der neuen Schnittstellensoftware soll eine Vereinfachung der Prozesse und eine Standardisierung der Abläufe erreicht werden, weil „der Markt das fordert“, meint Michael Füber. „Wir setzen auf die Zukunft und schaffen jetzt die Voraussetzungen dafür, um dauerhaft eine hohe Kundenzufriedenheit zu erreichen.“ Der schwierigste Weg war die Vorbereitungs- und Konzeptpha-

se. „Wir werden auch in den nächsten Jahren weiter eng zusammenarbeiten, um alle Entwicklungen von SelectLine zu nutzen.“



Salzäckerstraße 20/5
D-71665 Vaihingen/Enz
Telefon: 07042-815932

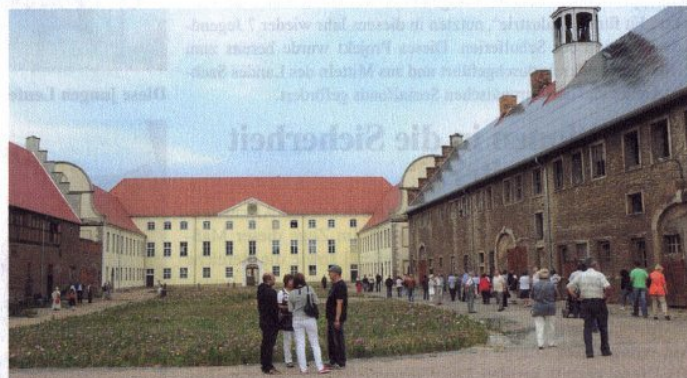


www.sonnenschloss-walbeck.de
www.solar-stern.de

Schloss Walbeck: Tag des offenen Denkmals und Ausstellungseröffnung

Mit diesem Ansturm hatten Heidrun und Peter Endres, die Besitzer von Schloss Walbeck, wahrlich nicht gerechnet. Weit über 2500 Besucher waren der Einladung zum „Tag des offenen Denkmals“ am 8. September gefolgt, um zu sehen, was aus diesem Gebäudeensemble nach mehreren Besitzerwechseln geworden ist. Zudem machte die Ankündigung, dass die Künstler Verena und Stephan seit Monaten im Schloss unterwegs waren und alles „Verwertbare“ in einer multimedialen Ausstellung über die 1000-jährige Geschichte dieses einmaligen Hauses verarbeitet hatten, viele sehr neugierig. Empfangen von mittelalterlichen Klängen bereits an der historischen Eingangstür, ging es durch 20 Räume mit

insgesamt 61 Bildern. Das Interesse daran war so groß, dass zeitweise nichts mehr ging. Ortsbürgermeisterin Petra Wernicke bedankte sich bei Heidrun und Peter Endres für das in so kurzer Zeit Erreichte. „Wir sind stolz und froh, dass Sie sich hier in Walbeck so engagieren.“ Nun sind wir als Ort mit diesem Schloss eine große Bereicherung für Hettstedt.“ Denn viel wurde seit dem Kauf 2011 geschaffen, dank tatkräftiger Unterstützung von Behörden, mitwirkenden Firmen und den 4 Mitarbeitern, die hier mehr als eine Beschäftigung, wohl eher eine Lebensaufgabe, fanden. Alle Dächer, die teilweise unmittelbar vom Einsturz bedroht waren, sind von Grund auf saniert und manche sogar komplett erneu-



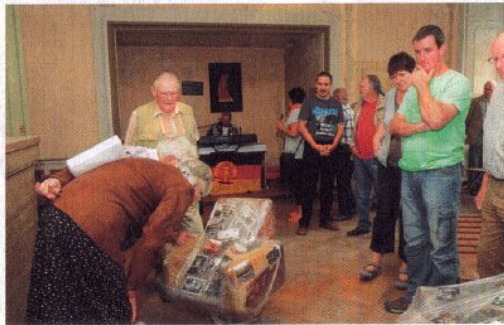
Großer Andrang zum „Tag des offenen Denkmals“ auf Schloss Walbeck.

ert. Auf vielen Dächern fanden Photovoltaikanlagen Platz. Entstanden ist die größte Solaranlage auf einem denkmalgeschütz-

ten Objekt mit einer Leistung von 750 kW, die die finanzielle Grundlage für weitere Sanierungsmaßnahmen bildet. Am Schloss selbst wurden das komplette Dach und die Fassaden erneuert. Es wurden ca. 500 LKW-Fuhren Schutt entsorgt, mit der Gestaltung der Außenanlagen wurde begonnen. Einige Firmen haben sich schon angesiedelt und die wieder hergerichteten 20 Pferdeboxen mit Reitplatz und Reithalle stehen bereit. Momentan werden die Fenster im Mittelbau und im Südflügel ausgetauscht. Außerdem entstehen im Südflügel zurzeit 4 – 6 Wohnungen nach modernem Standard. Diese werden barrierefrei und energiesparend nach KfW-Richtlinien sein. Und so bietet das Sonnenschloss Walbeck schon bald Platz für Wohnen und Arbeiten, Sport, Kultur und Freizeit!



Petra Wernicke bedankte sich für den Erhalt des Schlosses.



Interesse an der Kunstaussstellung zur Geschichte des Schlosses.

HETTSTEDT Beim MZ-Test der Feldküchen siegt Wirtin mit Geheimrezept. **Seite 9**



WALBECK Künstler im Schloss sind überrascht vom Ansturm der neugierigen Gäste. **Seite 11**

ARNSTEDT Die Edelmänner müssen im Landesparlament die Dölau „nachsitzen“.

SPEZIAL DENKMALTAG

Ansturm im „Sonnenschloss“ in Walbeck und an der „Alten Hütte“ in Wimmelburg. Sie waren erstmals seit langer Zeit wieder für ein interessiertes Publikum geöffnet.



Ortsbürgermeisterin Petra Wernicke (M.) begrüßt die Besucher in Walbeck. Dort hat die Diplom-Agaringenieurin früher in einer Lehnanstalt gearbeitet. Die Künstler Verena und Stephan (l.) behalten alles im Auge. **FOTOS (S): JÖRG REIBER**



Blick vom Schloss auf den Hof mit der Sonnenuhr (vorn).



Fundstücke drapiert

AUSSTELLUNG Künstler gestalten die Räume im früheren Gut. Die Besucher strömen durch „Honeckers Büro“ und üben sich in Geduld.

VON JÖRG REIBER

WALBECK/MZ - Darauf haben die Neugierigen lange gewartet: Zum ersten Mal seit vielen Jahren konnten zum Tag des offenen Denkmals wieder Besucher durch das Walbecker Sonnenschloss wandeln. „Wir haben ja mit einem Ansturm gerechnet“, sagte Schlossherr Peter Endres überwältigt von dem Anblick auf seinem Schlosshof. Er hatte allerdings nicht daran gedacht, dass die tausend Besucher am Sonntag gleich alle auf einmal kommen. Die meisten wollten das Schloss endlich von Innen sehen.

Inge Lüdecke kam aus dem benachbarten Quenstedt zur Schlossbesichtigung. „Ich habe hier in diesen Gemäuern vor 50 Jahren Landwirtschaftskaufmann gelernt“, erinnert sie sich. Sie stand in einem ihrer ehemaligen Klassenräume, das nun noch bis Ende Oktober „Honeckers Büro“ heißt. So nennen es die Künstler Verena und Stephan, die das Schloss mit Licht- und Rauminstallationen versehen haben. Früher sei aber alles irgend-

BESITZER

Unternehmerpaar hat viel Arbeit vor sich

Peter und Heidrun Endres haben das Walbecker Sonnenschloss vor zwei einhalb Jahren gekauft und danach begonnen das ganze Anwesen zu sanieren. Etwa 4 000 bis 5 000 Tonnen Schutt seien schon entsorgt worden, schätzt der Unternehmer. In



Heidrun und Peter Endres

fünf Jahren will das Unternehmerpaar die Sanierung des Schlosses abgeschlossen haben. Alle Nebengebäude, werden aber nicht vollständig saniert. Einzelne Gebäude sollen so bleiben, wie sie sind und etwa für Ausstellungen genutzt werden. ■

wie größer gewesen, im Schloss, fand Frau Lüdecke. So recht erklären konnte sie sich diesen Eindruck allerdings nicht. Sie war dennoch einfach überwältigt, in ihrer alten Wirkungsstätte zu sein.

In einem anderen Raum hatte es sich Sybille Lindeblatt aus Weisenfels auf einem mit Licht- und Rauminstallationen versehen gemacht. Sie war fast die Einzige in

dem Raum, der von kirchlicher Musik, die recht laut aus einigen Lautsprechern kommend, ausgefüllt war. Mittendrin hatten die beiden Künstler einen kleinen Altar aufgebaut, der wiederum von Jutesäcken bedeckt war. Eine alte Flasche Wein thront ganz oben auf dem Altar, uralte Konservengläser deren Inhalt schon seit Jahrzehnten verdorben scheint und noch ein paar

andere kleine Fundstücke, wurden drumherum drapiert.

Alles, was die Künstler in ihren Installationen verbaut haben, haben sie auch im Sonnenschloss gefunden. Die Fundstücke wurden so aufgebaut, so dass man in jedem einzelnen Zimmer einen anderen Ausschnitt aus der wechselvollen Schlossgeschichte erleben kann. Selbst die 144 Pappkleiderbügel, allesamt noch recht neu aussehend, wurden einem Vorbesitzer vergessen. Eigentlich wollten die beiden Künstler „sich unter das Volk mischen“ und den Besuchern die einzelnen Ausstellungsobjekte etwas näher erklären. Es kam dann aber alles ganz anders.

Nach den Eröffnung durch Ortsbürgermeisterin Petra Wernicke mussten sie sich an neuralgische Punkte im Schloss stellen und mit einem Handfunkgerät die Besucherströme lenken. Vor dem Schloss hatte sich gleich zu Beginn des Tages eine lange Schlange gebildet. Bis zu 15 Minuten mussten die neugierigen Besucher ausharren, bevor sie eingelassen wurden.



Gedränge im Gut gleich am Morgen.



Ist das Kunst oder die Garderobe?

GYM...
Fahr...
nach...
GROß...
gliede...
2 vom...
untern...
Septer...
Wippr...
Uhr a...
felder...
Diens...
SEKU...
Zuck...
Fünf...
BENN...
kläss...
Benn...
nungs...
start ü...
erhielt...
die de...
richti...
Songg...
Lieder...
jektwe...
SITZU...
Verg...
Baun...
AHLSD...
Sitzun...
Ahlsh...
im Ge...
5, um...
Bürge...
lichen...
von B...
platz...
GEME...
Mitgl...
sich...
BORNI...
Sitzun...
Bornst...
malige...
schule...
Doppe...
der Ta...
AUSS...
Haus...
auf T...
KLOSTE...
gliede...
aussch...
Kloste...
am Di...
ab 18...
der Ha...
AUSS...
Fläch...
steht...
HELBRA...
liche...
gabear...
gemel...
Helbr...
Septer...
zungs...
Verwa...
te 1, ir...
Tagess...
derem...
plan z...
den u...
formal...
in Ahl...
sucht...

niautor Harald Korall zieht die Zuhörer in der Sanderslebener Haustürgalerie
er auf dem Sonnenschloss Walbeck erleben eine ungewöhnliche Führung.

verbreitete Schrecken



signiert Bücher für Isolde Kakoschky.

FOTO: REIBER

n Verkaufsraum mit ei-
galerie, meinte der Au-
wischen den Mustertü-
l aus seinen Büchern
sei ihm aber absolut
nicht unange-
nehm, das sei ja
auch die Idee
der Landes-Lite-
raturtage, gab
er zu bedenken.
Der Ort der Le-
sung trat für
Korall ohnehin
grund. Denn in erster
begeistert, dass so viele
gekommen seien, um
ren. Die Wahl der Ge-

schäftsräume als Veranstaltungs-
ort war allerdings auch eher ein
Notbehelf. „Wir waren uns nicht si-
cher, ob wir die Kirche warm be-
kommen“, sagte Barbara Papke.
Denn mit so einem milden Tag ha-
be man in Sandersleben einfach
nicht gerechnet.

AUSSTELLUNG

Offene Türen auf Schloss Walbeck

WALBECK/MZ - Die multimediale
Kunstaussstellung von Stephan
und Verena auf dem Sonnen-
schloss Walbeck ist am Donner-
stag in der Zeit von 10 bis 18 Uhr
geöffnet.

ABSCHLUSS

In Landesbühne

Zur Abschlussveranstaltung
der Landes-Literaturtage am Don-
nerstag, ab 10 Uhr, in der Landes-
bühne Eisleben lesen die Inten-
danten der Bühnen Dessau, Halle
und Eisleben - André Bückler, Ma-
thias Brenner und Ulrich Fischer -
Texte des Schriftstellers Ralph
Hammerthaler, der in der vergan-
genen Spielzeit an verschiedenen
Aktionen der Theater teilgenom-
men hatte. Außerdem musizieren
Schüler der Kreismusikschule.

PERFORMANCE

Poesie und Kälbermagen

Magdeburger Slam-Poet
musiziert und rezitiert.

WALBECK/MZ - Der Magdeburger
Schriftsteller und Poetry-Slammer
Herbert Beesten bereicherte die Li-
teraturtage mit einer Lesung auf
dem Sonnenschloss in Walbeck.
Beesten ist auch ein großartiger
Performer, gar Schauspieler. Die
anderthalbstündige Lesung war
ein spannender Spaziergang zwi-
schen Bildender Kunst und Litera-
tur. Herbert Beesten rezitierte sei-
ne Werke frei, inmitten der Raum-
installationen von Stephan und Ve-
rena, wobei er thematisch den Sinn
und das Thema der Installationen
mit seinem Werk unterstützte.

So hörte man in der Stellmache-
rei eine Geschichte zum Thema Ar-
beit und Schweißen, im ehemali-
gen Kuhstall fragte er sich, ob es
Sinn ergeben würde, wenn der
Mensch nicht auch sieben Mägen
wie die Kühe hätte, und im ehemali-
gen Speisesaal der Nonnen und
auch der Internatsschüler zu DDR-
Zeiten, stellte Beesten den Umgang
mit Nahrung poetisch in Frage. Am
Ende wuchs er im Blauen Salon mit
seinem Stück „Zukunftsmusik“
über sich hinaus und erhielt viel
Applaus.

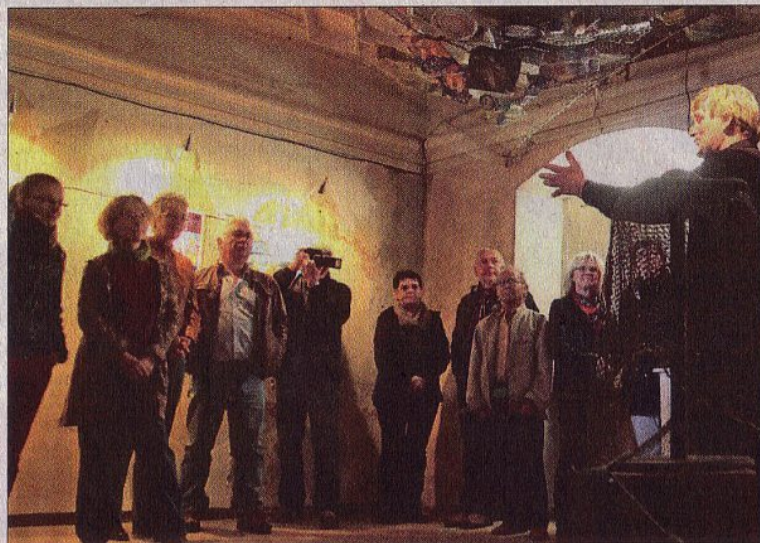
Es wurde auch ein kleiner Film pro-
duziert, der zu sehen ist unter
<http://youtu.be/4mUPhi5uonE>.



Herbert Beesten in Aktion im Schloss

Kunstaussstellung ist noch bis zum 31. Oktober im Schloss zu sehen:

Ein Magdeburger Poet auf dem Sonnenschloss



Herbert Beesten (re.) führte die Zuhörer während seiner Lesung durch das Sonnenschloss. Foto: privat

Besondere Lesung innerhalb der Kunsträume von STEPHANundVERENA.

Walbeck (red). Der Magdeburger Schriftsteller, Poet und Poetry-Slammer Herbert Beesten bereicherte kürzlich anlässlich der Landesliteraturtage den kulturellen Sommer auf Sonnenschloss Walbeck. Herbert Beesten ist nicht nur ein intelligenter Schriftsteller, sondern auch ein großartiger Performer, gar Schauspieler.

Die anderthalbstündige Lesung war ein spannender Spaziergang zwischen Bildender Kunst und Literatur. Herbert Beesten rezitierte seine Werke frei, in

mitten der Rauminstallationen von STEPHANundVERENA, wobei er thematisch den Sinn und das Thema der Installationen mit seinem Werk unterstützte. So hörte man in der Stellmacherei eine Geschichte zum Thema Arbeit und Schweißen; im ehemaligen Kuhstall fragte er sich, ob es Sinn ergeben würde, wenn der Mensch nicht auch sieben Mägen wie die Kühe hätte; im ehemaligen Speisesaal der Nonnen und auch der Internatsschüler zu DDR-Zeiten, im Refectorium, stellte Herbert Beesten den Umgang mit Nahrung, vor allem das heikle Thema Fleischverzehr gekonnt poetisch in

Frage. In der plätschernden Wasserinstallation von STEPHANundVERENA verwandelt sich der magdeburger Lyriker selbst in einen Fluss und am Ende wuchs er im Blauen Salon, welcher schon zu Adelszeiten als Musikzimmer fungierte, mit seinem Stück „Zukunftsmusik“ über sich hinaus, beeindruckte die Zuhörer und wurde mit großem Applaus belohnt. Die Künstler Stephan und Verena haben hierzu wieder einen 7-minütigen Dokumentarfilm produziert, der auf Youtube (<http://youtu.be/4mUPhi5uo nE>) angesehen werden kann.

Weiter geht's HEUTE!

Zu einem klassischen Konzert mit Oboe, Piano, Gesang rund um die Oboistin Beatrix Lampadius aus Aschersleben, unter dem Motto „Vom Barock zum Broadway“ wird am **Sonntag, dem 13. Oktober, um 15 Uhr** in den Blauen Salon des Sonnenschlosses eingeladen.

Die Kunstaussstellung - 20 Themenräume über 3 Etagen mit Rauminstallationen und 61 gemalten Bildern von STEPHANundVERENA zur Geschichte des Sonnenschlosses Walbeck - ist noch bis 31. Oktober freitags bis sonntags von 14 bis 18 Uhr zu besichtigen. Der Eintritt ist frei.

ATUNG?

amilienanzeige für den
Sonntag nimmt gern
ochenspiegel Eisleben/
hausen entgegen.

asstraße 14
Lutherstadt Eisleben
3475/ 63 37 0

gen,
zu Ende.

bschied von meiner
iegermutter, Oma,
d guten Freundin.

Cornelia
Steffi
go

ollin Otto
ner Günther Böttcher
Monika
ten

013

t am Samstag, dem
in Wiederstedt statt.



Lokalausgaben

Anzeigen

Veranstaltungen

Sonderausgaben

Ratgeber-Service

Jobs

Verlag

Aschersleben Bernburg Dessau-Roßlau Halle (Saale) Köthen Mansfelder Land Merseburg Naumburg Quedlinburg
Sangerhausen Weißenfels Wittenberg Zeitz **Experten vor Ort**

BILDER
GALERIEN

VOTING
IHRE STIMME ZÄHLT!

LOKALE
SONDERAUSGABEN

AKTUELLE
AUSGABE ALS E-PAPER



Super Sonntag > Aschersleben > Kunst erobert Sonnenschloss Walbeck >



Poet vor großer Kulisse. Das Sonnenschloss Walbeck ist noch bis Ende Oktober ein Zentrum der Kultur in Sachsen-Anhalt. Das Kunststück ist dem Künstlerpaar STEPHAN und VERENA ganz ohne Subventionen gelungen.

Foto: privat



Kunst erobert Sonnenschloss Walbeck

aktualisiert am 02.10.2013 um 12:12:02

Besondere Lesung innerhalb der Kunsträume von STEPHAN und VERENA.

Walbeck (red). Der magdeburger Schriftsteller, Poet und Poetry-Slammer Heribert Reesten hereicherte

angestrebt, mit den Vereinen, Verbänden/ Institutionen zusammenzuarbeiten. Weitere Infos Tel. (03476) 857592.

herzlich eingeladen, wenn zu den Spielen aufgerufen wird. Natürlich dürfen Sie auch gespannt sein, was Pölsfelder Karnevalisten zum Thema



Der Titel „Brautpaar des Jahres“ wird keinem ge

WOCHENSPIEGEL, 9.10.2013, SEITE 1

Donne felici

Im Blauen Salon des Sonnenschlosses

Von der barocken Arie bis hin zum Broadwaylied mit Oboe, Piano und Gesang.

Walbeck (WS). Am Sonntag, dem 13. Oktober, um 15 Uhr geht es weiter mit den kulturellen Aktivitäten auf dem Sonnenschloss in Walbeck. Die Oboisten Beatrix Lampadius aus Aschersleben wird mit ihren Musikerkolleginnen

Annelie Leuthäuser (Gesang) und Shanna Griniwa (Piano) als Trio „Donne felici“ innerhalb der Kunstausstellung von STEPHAN und VERENA im Blauen Salon des Schlosses ein Konzert geben. Dargeboten wird ein buntes Programm zumeist in Zweierkombinationen: Oboe-Klavier oder Gesang-Klavier. Die Musikerinnen spannen einen Bo-

gen vom barocken Stück bis zum Musicalschlager, gemäß den Zeiten, die das Schloss erlebt hat. Unter anderem wird auch ein Oboensolo von Beatrix Lampadius aus der DDR-Zeit zu hören sein, das zu einem Talentetreffen komponiert wurde. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter: www.STEPHAN-undVERENA.de.

Babybörse

Welfesholz (WS). Am Samstag, 16. November, 9 bis 12 Uhr, findet die erste Baby- und Spielzeugbörse im Dorfgemeinschaftshaus statt. An

Freie Bürger laden ein

Eisleben (WS). Am Montag, dem 14. Oktober, 19.30 Uhr, laden die Freien Bürger Mit

Treffen

Eisleben (WS). Am Montag, dem 14. Oktober, um 15 Uhr trifft sich die Selbsthilfegruppe Prostatakrebs im Konferenzraum der HELIOS-Klini-

Tag

Südharzer

Erfahren Sie Wiss über die Herstescher Produkte

Sangerhausen (V) Oktober wird r hausen von 10 zum 8. Südharzmarkt auf den M geladen. Ca. 30 zeuger, Produze werker und Die dem Mansfelder Südharz und de präsentieren ihr produkte. Die E Marktes können von der Südha über Quenstedt

WOCHENSPIEGEL

Die Wochenzeitung für Aschersleben und Umgebung

22. Jahrgang - Nr. 41 - 9. Oktober 2013

Wochenspiegel-Verlags-Gesellschaft mbH & Co. KG - Douglasstraße 2b - 06449 - Aschersleben - Telefon: 03473/ 840 730 - Fax: 03473/ 840 740 - www.wachenspiegel-web.de - E-Mail: Info@

Zeireise

Kunst und Musik haben im Sonnenschloss Walbeck Einzug gehalten. Was hinter historischen Mauern alles geschehen ist und noch passieren wird, lesen Sie auf

Seite 2



Tierische Neuigkeiten

Was machen die Waschbären im Salzlandkreis? Wir begeben uns auf Spurensuche. Lesen Sie dazu unseren Beitrag auf

Seite 3



Haus und Hof

Das Wohnen wird aufgrund steigender Energiepreise immer teurer. Wir geben Tipps, wo und wie man die Kosten senken kann.

Seite 5

LOKALES

9. Oktober 2013

Eine Zeitreise ganz anders

Kunst und Musik auf Sonnenschloss Walbeck -Konzert am Sonntag

Kommen Sie mit zu einer Ausstellung zwischen Vergangenheit und Zukunft!

Walbeck (WS). Seit Mai 2013 erarbeiten die beiden Aktionskünstler STEPHAN und VERENA auf dem Sonnenschloss in Walbeck eine Kunstausstellung, die an den Wochenenden des Oktobers zu sehen ist. Die seit 20 Jahren durch Europa ziehenden Künstler haben sich darauf spezialisiert, leerstehende, historisch wertvolle Gebäude wieder zu beleben, sie in das Bewusstsein der Bevölkerung zurückzuholen und einen Kommunikationspunkt zu schaffen, um sich auszutauschen.

Dazu arbeiteten STEPHAN und VERENA die über 1000-jährige Geschichte der Schlossanlage auf und bringen nun den Besuchern die vergangenen Zeiten in Form von dreidimensionalen, dem Raum angepassten, Materialcollagen wieder nahe. Dabei spannen sie den Bogen von der Vergangenheit zur Gegenwart, von den lokalen Realitäten zum globalen Weltgeschehen und wollen die Besucher zur Auseinandersetzung mit ihrer Umgebung anregen, sich an Früher zurück zu erinnern und die

Kunstinstallationen als Anstoß zu nehmen, sich Gedanken über die eigene Situation im Hier und Jetzt, sowie in der Zukunft zu machen.

So wird das 20 Jahre im Dornröschenschlaf gelegene Schloss zu einem Wandelhaus der Sinne durch Vergangenheit und Gegenwart. Themen wie das Klosterleben, die DDR-Zeit, die Problematik der Pest oder aktuell des Feuerbrandes werden aufgegriffen und jedes Bild unterstützt nochmals die Aussage des Themenraumes.

Die Ausstellung wird bis zum 31. Oktober freitags bis sonntags von 14-18 Uhr geöffnet sein. Der Eintritt ist frei.

i Konzert im Schloss

Am Sonntag, den 13. Oktober um 15 Uhr geht es weiter mit den kulturellen Aktivitäten auf dem Sonnenschloss in Walbeck. Die Oboisten Beatrix Lampadius aus Aschersleben wird mit ihren Musikerkolleginnen Annelie Leuthäuser, Gesang und Shanna Griniwa, Piano als Trio „Donne felici“ innerhalb der Kunstausstellung von STEPHAN und VERENA im Blauen Salon des Schlosses ein Konzert geben. Die Musikerinnen spannen einen Bogen vom barocken Stück bis zum Musicalschlager, gemäß den Zeiten, die das Schloss erlebt hat.



Eine Reise durch die Zeit und um die Welt - STEPHAN und VERENA bei der Arbeit. Mit Landkarten werden die desolaten Decken des Sonnenschloss Walbecks Teil ihrer Installation.

VERANSTALTUNGSTIPPS

im Landkreis Mansfeld-Südharz im Oktober 2013

Tag der Deutschen Einheit

Donnerstag, 3. Oktober, 14 Uhr
„Grüne Tanne“ Erdeborn

Festkonzert zum Tag der Deutschen Einheit

Donnerstag, 3. Oktober, 17 Uhr
Mechthildsaal Kloster Helfta

Erntedankfeste

**Freitag, 4. Oktober und
Samstag, 5. Oktober**

Vereinshaus Dederstedt
Samstag, 5. Oktober, ab 10 Uhr
Hinter dem Ratskeller in Riestedt

Großes Apfelfest in Hainrode

Samstag, 5. Oktober, ab 8 Uhr
Am Förstergarten: mobile
Apfelpresse, u. a. Apfelschießen
wie Wilhelm Tell, Kür der
Apfelkönigin, Schauschmieden,
Besenbinder, Keramikerin

Kürbisfest

Samstag, 5. Oktober, 14 Uhr
Festplatz Amsdorf

Oktoberfest

Samstag, 5. Oktober, 19 Uhr
Festplatz Lüttchendorf

Oktoberfest im Europa-

Rosarium 2013 - Rosenstadt
Sangerhausen GmbH lädt ein
Samstag, 5. Oktober, 20 Uhr -
Einlass ab 19 Uhr

**Dia-Vortrag mit Dieter Vopel
zum Thema: Die Augustiener
Chorherren und das Stift in**

4. Hederslebener Börse des Hederslebener Heimat- und Kulturverein e.V.

Sonntag, 6. Oktober, 14 Uhr
Amtshof, Lawekestr. 4

**Konzerterlebnis im Herbst
„Bunt sind schon die Wälder“**
Sonntag, 6. Oktober, 14.30 Uhr
Bergmannskirche St. Annen



Das Künstlerpaar STEPHAN und VERENA hat das ungenutzte Gebäude des Sonnenschlosses Walbeck zu einem Wandelhaus der Sinne umgestaltet. Rote Beleuchtung in den Kreuzgängen, Orgelmusik im ehemaligen Speisesaal der Nonnen, Wasserspiel und Seifenblasen, Kettensägevideo im Speichergebälk. Zu sehen ist diese einzigartige Ausstellung noch den ganzen Oktober an den Wochenenden von Freitag bis Sonntag von 14-18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

**Herbstwanderung - Harzklub
- Zweigvereine Sangerhausen/
Grillenberg/Wippra**

**5. Herbst
Rothen
Samstag
Gewerbe
Rothen**

**Trödelm
Samstag
Seeterras**

**Grillabe
Samstag
FFw-Dep**

**Bauern
Sonntag
Uferprom**

**Senioren
mit Ergo
Siebenh
Gestalte
Dienstag
Festver
Jahrestag
Mittwoch
14 Uhr Be
Volkssolic
Mogkstr.**

**14 Uhr Ka
Nachmitt
Donnerst
AWO Beg
Sangerha**

**Herbstfes
Röblinge
Do. 17. O
Bürgersaa**

überzogen. Mit
hren wurden in

nier

). Für das Skat-
) November, ab
r Thälmannspar-
innen sich Skat-
en. Es werden 2
Spiele gespielt,
eträgt 10 Euro.
bekommt 120,
der 3. Platz 60

Witterungsbedingte kann es
leider zu Verzögerungen
kommen.

Sonnenschloss

Walbeck (WS). Die 20 The-
menräume über 3 Etagen mit
Rauminstallationen und 61
passenden gemalten Bildern
von STEPHAN und VERENA
zur Geschichte des Schlosses
Walbeck sind bis zum 31.
Oktober, freitags bis sonntags,
in der Zeit von 14 bis 18 Uhr,
zu erleben. Eintritt ist frei.

von Angela
ze - Ehrfürch
Tod uns sche
27. Oktober,
Bücherflohma
ber, 17 Uhr, „
re Oahln sung
frau Kläre - Gi
reuther - un
Mundart unse
und Mittwoch
ab 16 Uhr ver
Mohr „Waru
Steinpilz eig
pilz?“. Interess
herzlich einge

★★★★★★★★★★
idonz ★

Wochenspiegel-

Mo

Kulturelle Vorschau

Abschied vom Sonnenschloss



Nach einer Arbeitsphase von dreieinhalb Monaten und 7 Wochenenden der Betreuung ihrer besonderen Kunstausstellung blicken die beiden Künstler STEPHAN und VERENA auf eine arbeits- und erlebnisreiche Zeit in Walbeck zurück.

Mitte Mai kam das Künstlerpaar ins Mansfelder Land. Im Internet hatten sie das Schloss als Leerstand ausfindig gemacht und mit dem Besitzer Kontakt aufgenommen. Kontakt nahmen sie dann auch schnell vor Ort zur einheimischen Bevölkerung auf und fanden auf diese Weise viel über die Geschichte des Schlosses heraus. Anhand von zur Verfügung gestellten Dokumenten und vielen Erlebnisberichten fühlten sich die zwei, seit 20 Jahren durch Europareisenden, Künstler in die vergangenen Zeiten ein, die das Gebäude erlebte.



Mit diesem Hintergrund und jeder Menge, auf dem Gelände und im Umkreis gefundenen, Materialien machten sie sich dann ans Werk, ihre Installationen in die leeren Gemächer des Schlosses zu bauen und es entstanden 20 Themenräume und 60 Bilder, in denen, neben sehr greifbaren Themen wie die Dachsanierung oder das Klosterleben, auch auf sowohl räumlich als auch geistig weiter entfernte Themen, wie Luther oder die Scheibe von Nebra, Bezug genommen wurde.

Nach 20 Jahren Dornröschenschlaf öffneten STEPHAN und VERENA dann endlich am 8. September die Pforten des Schlosses für die Allgemeinheit. Viele Neugierigen der Region strömten zum Sonnenschloss nach Walbeck. Am Tage der Eröffnung einige Tausend, an den folgenden Wochenenden immer noch jeweils Hundert bis Zweihundert. Der Kreis derer, die einen direkten Bezug zum damaligen Gut hatte, war sehr groß. Ob Fremde, Einheimische oder diejenigen, die ihre Ausbildung im damaligen VEG machten, sowie deren Familienangehörige oder Bekannte, sahen neben dem, mit den Jahren heruntergekommene, Gebäude eine didaktisch aufgebaute Ausstellung.

Jeder begehbare Raum des Schlosses wurde mit Installationen ausgestattet, die alle mit diesen Menschen zu tun hatten. So wie sie im Vorfeld auf die Einheimischen zugingen und die Informationen über das Schloss einholten, möchten die Künstler im Gegenzug ihnen Hilfen in Form von Denkanstößen zu den geschaffenen Kunstwerken geben und auch direkt in Kommunikation mit ihren Gästen treten. Denn bei dieser Art von Ausstellung soll der Mensch und nicht das Kunstwerk im Vordergrund stehen und der Besucher soll sich als Teil des Ganzen fühlen. Deshalb laden die zwei Weltenbummler auch noch ein letztes Mal am Reformationstag, 31. Oktober von 14 bis 18 Uhr zum gemeinsamen Abschied feiern ein. Das Folkmusicduo TUNICHTGUT aus Sangerhausen wird dabei ab 16 Uhr für die gute Stimmung sorgen. Tunichtgut-Folkmusic, das sind Susanne Wolf und Gerald Haucke-Wolf. Seit vielen Jahren sind sie regional und darüber hinaus musikalisch unterwegs. Am liebsten spielen sie traditionelle Musik aus Irland und Schottland bis hin zu deutschen Volksliedern. Zwei Stimmen, begleitet von vielfältigem Instrumentarium lassen immer neue Klangfarben entstehen. Zwischendurch werden die Zuhörer immer wieder mit kleinen Geschichten zur Musik unterhalten. So schaffen es die beiden Musiker ihr Publikum mit auf die Reise zu nehmen. STEPHAN und VERENA bedanken sich bei all denen, die bei diesem erfüllten Sommer auf dem Sonnenschloss mit Literatur, Musik und der bildenden Kunst dabei waren. Dazu gehören sowohl die Aktiven, als auch diejenigen, die durch ihre Präsenz gezeigt haben, dass die Menschen hier in der Region durchaus offen für neue Ideen sind.

In den folgenden Tagen werden STEPHAN und VERENA ihre Ausstellung wieder zurückbauen und neuen Abenteuern, die das Leben bringen wird, entgegensteuern. Für Walbeck wünschen sie sich, dass einige ihrer „Denkanstöße“ in den Herzen hängen bleiben und vielleicht auch weitergetragen werden.

Ortschaft Walbeck



Kinderbekleidungs- und Spielzeugbörse

Ort: Kultursaal in Walbeck
Termin: 31. Oktober 2013, 13:00 bis 14:00 Uhr



Bürgerzeitung
Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen
der Kommunalverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Fax-Redaktion 489-155
- Verlagsleiter: Andreas Barschtipan
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Hettstedt
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Anzeigenannahme/Beilagen: Jacqueline Becksmann, Tel.: 03 47 43/6 20 10, Fax: 03 22 22/44 92 69 Funk: 0170/2 82 86 81, E-Mail-Adr.: jacqueline.becksmann@wittich-herzberg.de

IMPRESSUM

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreislise.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche insbesondere auf Schadensersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Super Sonntag

Mansfelder Land

11. Jahrgang

Sonntag, 27. Oktober 2013

Veranstaltungen

Nach einem Sommer voller Kunst im Sonnenschloss sagt das Künstlerduo Tschüss ...

Seite 3



Box 1

Fliegende
Sie komm
Hettstedt

Terminkalender

TIPPS UND NEUES A

Kurz notiert

Wollschmiede

Hettstedt (red). Am 5. November, 15 Uhr und um 18 Uhr, findet im Zuckerhut in Hettstedt Hinter den Planken 14 die „Wollschmiede“ statt. Hier besteht die Möglichkeit, mit verschiedenen Materialien kleine Präsenze zu stricken und zu häkeln. Diese Aussicht macht die Anfertigung auch für erfahrene Häkel- und Strickerinnen sowie Handarbeitsneulinge interessant und verspricht in jedem Fall ein lohnendes Ergebnis. Anmeldungen möglich unter Tel. (034 76) 20 16 48.

Iljana Keller hilft Igelkind sich

Lilly futtert ihren Winter

Igel unter einem Gewicht von 500 Gramm haben es den Winter über schwer.

Benndorf (dM). Im Hort der „Pustebume“ in Benndorf ist immer „Halligalli“. 34 Hortkinder verbringen hier ihre Nachmittagsstunden und Ferienfreizeit. Wenn Hortnerin Iljana Keller allerdings ihren kleinen „Untermieter“ mitbringt, sind alle Kinder ganz, ganz leise. Anfang Oktober, als mancherorts die Autoscheiben in den Morgenstunden bereits zugefroren waren, fanden die Kinder in unmittelbarer Nähe des Hortes

Iljana Keller kennt sich mit Igel in der Natur aus. Die Igeln in der Natur sind oft munter oder schlafen. Kinder in der Natur zählt Ameisen an. Doch war ganz

Iljana Keller zeigt den Igelkindern die Igelkinder in der Natur. Sie haben die Igelkinder in der Natur. Sie haben die Igelkinder in der Natur. Sie haben die Igelkinder in der Natur.

Terminkalender



Das Künstlerduo STEPHAN und VERENA verabschiedet sich vom Sonnenschloss Walbeck. Hierzu findet am 31. Oktober, von 14 bis 18 Uhr, die Finissage statt. Für gute Stimmung zum Abschluss sorgt das Folkemusieduo TUNICHT-GUT aus Sangerhausen ab 16 Uhr. Foto: privat

Landesbühne

Mindl-Mohr in der Stadtbühne

Sangerhausen

2. November, 20 Uhr, Oldie Nacht im Botanischen Garten, Rosarium

Biesenrode

2. November, 14.30 Uhr, Ausstellungseröffnung von Katr Soult im Rittergut

Gorenzen

2. November, 14 bis 18 Uhr, Geflügelausstellung des Raasegeflügelvereins Mansfelder Land u.U. in der Mehrzweckhalle Gorenzen

Hettstedt

2. November, ab 18 Uhr, Karaoke-Party im Pubelapau mit DJ Ossi und den besten Party-Krächern von A-Z, Eintritt ist frei

Sittichenbach

3. November, 17 Uhr, Hubertusmesse mit den Jagdhornbläsern aus Heiligenthal und dem Männerchor Osterhor

Mitteldeutsche Zeitung

AG, 29. OKTOBER 2013

EIN

GERBSTEDT Schlagerbaron
nimmt mit Sanierung seines
Schlosses gut voran. **Seite 7**



ÜBERPARTEILICH & UNABHÄNGIG

WALBECK Künstlerpaar öffnet
am Reformationstag letztmalig
seine Schau. **Seite 7**

STANGERODE Starkoch
Johann Lafer staunt über
den Kräutergarten. **Seite 7**

TIPPS FÜR DEN TAG

1 Das große Spiel

Ein Science-Fiction-Film mit Harrison Ford und fiesen Aliens, die die Welt vernichten wollen, läuft im Movie Star am Sangerhäuser Kornmarkt.

20.15 Uhr, Sangerhausen

2



Romeo und Julia

Das berühmteste Liebespaar der Weltliteratur auf den Brettern der Landesbühne.

9.30 Uhr, Eisleben

der in der Nacht zum Jahreswechsel mit seiner Band auftreten wird. Damit bis dahin die Säle fertig werden, muss der 27-Jährige noch einige Male selbst den Blaumann



Kronleuchter für das Kaminzimmer



Rote Tapete kommt noch an die Wand.



Schloss Gerbstedt

Abschied vom Sonnenschloss Walbeck

Künstlerpaar Stephan und Verena öffnet am Reformationstag letztmals seine Schau.

WALBECK/MZ - Die beiden Künstler Stephan und Verena zieht es weiter. Sie nehmen Abschied vom Sonnenschloss Walbeck. Die beiden Weltenbummler laden am Reformationstag, 31. Oktober, von 14 bis 18 Uhr zum gemeinsamen Abschied feiern ein. Das Folkmusikduo Tunichtgut aus Sangerhausen wird dabei ab 16 Uhr mit von der Partie sein. Stephan und Verena bedanken sich bei all denen, die in

diesem Sommer auf dem Sonnenschloss mit Literatur, Musik und der bildenden Kunst dabei waren. Dazu gehören die Aktiven als auch diejenigen, die durch ihren Besuch gezeigt haben, dass die Menschen in der Region durchaus offen für neue Ideen sind. In den folgenden Tagen werden Stephan und Verena ihre Ausstellung wieder zurückbauen und neuen Aufgaben entgegensehen. Mitte Mai war

das Künstlerpaar ins Mansfelder Land gekommen. Im Internet sind sie auf das Walbecker Schloss aufmerksam geworden und haben mit dem Besitzer Kontakt aufgenommen. Den haben sie auch schnell mit den Leuten vor Ort hergestellt. So fanden sie auf diese Weise auch viel über die Geschichte des Schlosses heraus. Anhand von Dokumenten und Erlebnisberichten fühlten sich die Künstler, die seit

20 Jahren durch Europa reisen, in die vergangenen Zeiten ein, die das Gebäude erlebte. Mit diesem Hintergrund machten sie sich ans Werk, ihre Installationen in der leeren Gemäcker des Schlosses zu bauen. Es entstanden 20 Themenräume und 60 Bilder, in denen neben greifbaren Themen wie die Dachsanierung oder das Klosterleben auch auf Luther Bezug genommen worden ist.

KULTUR

Folkmusik im Schloss zum Abschied



WALBECK/MZ - Das Künstlerduo Stephan und Verena hat sich bei einem Konzert im Sonnenschloss Walbeck mit der Folkmusikgruppe „Tunichtgut“ aus der Region verabschiedet. Beide hätten mit ihren Aktionen nicht nur auf das Sonnenschloss aufmerksam gemacht, sondern auch auf die Ortschaft, sagte Ortsbürgermeisterin Petra Wernicke. Seit mehr als

20 Jahren bauen Stephan und Verena ihre Ausstellungen an unterschiedlichen Orten auf. Zahlreiche Kunstinteressierte hat es in den vergangenen Wochen nach Walbeck gezogen. Schlossbesitzer Peter Endres kündigte eine Weiterführung der kulturellen Arbeit in Zusammenarbeit mit dem Ort an.

FOTO: PRIVAT

WOCHENSPIEGEL

Die Wochenzeitung für das Mansfelder Land

21. Jahrgang - Nr. 45 - 6. November 2013

Wochenpiegel-Verlags-Gesellschaft mbH & Co. KG - Friedensstraße 14 - 06295 Lutherstadt Eisleben - Telefon: 03475/ 63 37 -0 - Fax: 03475/ 63 37 20 - www.wochenpiegel-web.de - E-Mail: Info@Wochenpiegel-Eisleben.de

Stolle naschen

Haben Sie schon Ihre Stollen gebacken? Nein? Macht nichts. Nächstes Wochenende gibt es welche in Eisleben zu Luthers Geburtstag gereicht ...

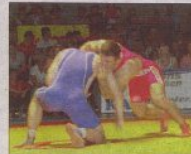
Seite 8



Auf der Ringermatte

Derzeit haben die Jungs vom KAV eine Glückssträhne. Lesen Sie, wie es den beiden Teams vergangenes Wochenende ergangen ist auf ...

Seite 6



Familienfreundlich

Der WOCHENSPIEGEL ruft das Jahr 2013 zum Aktionsjahr „Familienfreundliches Mansfeld-Südharz“ aus. Heute mit dem „Domizil“ und Fußballkids ...

Seite 2 und Seite 6



Herzschwäche

Eisleben (WS). Am Mittwoch, dem 6. November, findet um 16 Uhr im Konferenzsaal der HELIOS Klinik Lutherstadt Eisleben ein Vortrag von Dr. med. Ralph Kallmayer, Chefarzt der Inneren Medizin und Ärztliche Direktor, zum Thema Herzinsuffizienz (Herzschwäche) statt. Anschließend erklärt Chefarzt Dr. med. Tino Zirk „Theoretische Grundlagen und praktische Übungen zur Wiederbelebung“. Hier können die Besucher auch selbst ihre Technik der Herzdruckmassage und Beatmung an einem Modell ausprobieren. In Deutschland wird die Zahl der Patienten mit Herzschwäche auf 2 bis 3 Millionen geschätzt. 50 000 Menschen sterben jährlich an dieser Krankheit. 300 000 Neuerkrankungen kommen jedes Jahr hinzu. Der Vortrag informiert über Ursachen, Symptome, vorbeugende Maßnahmen und unterschiedliche Therapiemöglichkeiten einer Herzschwäche.

„Schlossgeister“ ziehen weiter

Künstlerduo STEPHANundVERENA beenden Ausstellung im Sonnenschloss Walbeck

Breite Resonanz: Alle Veranstaltungen waren durchweg sehr gut besucht.

Walbeck (dM). Dass Walbeck einmal über Parkplatzmangel klagen würde, hätte sich Ortsbürgermeisterin Petra Wernicke auch nicht träumen lassen. Und dass man mit moderner Kunst derart viele Besucher ins Sonnenschloss locken würde, dass man auch gleich eine Volkszählung hätte durchführen können, sicher auch nicht. Ein gutes halbes Jahr ist es nun her, dass das Künstlerduo STEPHANundVERENA im Schloss Walbeck „Station“ machte. Hätten die Walbecker damals geahnt, dass sie die zwei „schrägen Typen mit Hut“, die beiden fahrenden Künstler, einmal so eng in ihr



Nicht nur Ortsbürgermeisterin Petra Wernicke (li.) war von der kulturellen (Wieder-)Belebung Walbecks durch STEPHANundVERENA mehr als angetan. Foto: d.Messerschmidt

Herz schließen würden? Hätten sie ahnen können, was die Beiden auf die Beine stellen? Wohl kaum. In 20 Räume über 3 Etagen haben sich STEPHANundVERENA künstlerisch „ausgetobt“. Mit der Geschichte Walbecks auseinander gesetzt, Denkanstöße gegeben, ohne anzustoßen. Kein Wunder, dass man vergangenen Donnerstag, zur Finissage in der Amtsstube, nicht nur in viele Gesichter, sondern auch in viele „OchmannbleibtdochnocheinbisschenoderfürimmerGesichter“ schaute. Schlossherr Peter Endres, der den Beiden das Walbecker Schloss für ein halbes Jahr überließ, versprach indes, ohne sich festlegen zu wollen, dass das nicht die letzten Veranstaltungen ... **Weiter geht's Seite 4**

Geflügel

Wiederstedt (WS). Der Geflügelzuchtverein „Goldene Aue“ Wiederstedt e.V. führt vom 15. bis 17. November eine Rassegeflügelschau in der Ausstellungshalle, Dorfstraße 23, in Wiederstedt durch. Geöffnet ist am Freitag, von 14 bis 18 Uhr, am Samstag, von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag, 9 bis 14 Uhr.

Beratung

MSH (WS). Der Kreissportbund führt für alle Mitgliedsvereine seine jährlichen Stützpunktberatungen im Monat November durch. Folgende Termine stehen den Vereinen zur Teilnahme zur Verfügung: 12. November, 17.30 Uhr, Versammlungsraum Geschäftsstelle KSB in der Lutherstadt Eisleben; 13. November, 17.30 Uhr, Klubraum Sporthalle Drushba Hettstedt; 14. November, 17.30 Uhr, VIP Raum Sangerhausen Friesenstadion; 18. November, 17.30 Uhr, Sportlerheim

MAN

LOKALES

6. November 2013

naschinen

TE

ING - VERKAUF

n@schimpe.de

NEU

sleben

3,5 t, kann mit Führer-

abgeholt werden

elplatten • Stampfer

nschneider

nhänger etc.

3449 Achersleben

bil 0171 - 40 26 398

... Fortsetzung von der Titelseite

... auf Schloss Walbeck waren. Gemeinsam mit seiner Frau besuchte auch er die abschließende Veranstaltung, zu der STEPHANundVERENA eingeladen hatten. Und er stellte überrascht fest: „Seitdem ihr hier seid, blüht es auf Schloss Walbeck.“ (Tatsächlich strotzt die Magerwiese im Schlosshof vor Blütenpracht, als wäre Frühling). Lange habe er überlegt, so Endres weiter, was er den beiden Künstlern als Dankeschön mit auf den Weg geben

könne. Und was ist für einen Künstler wichtiger, als die Anerkennung für seine Arbeit? Deshalb habe er sich entschlossen, einfach noch ein Kunstwerk der Beiden zu erwerben. 61 gemalte an der Zahl hatten sie extra für die Ausstellung in Walbeck angefertigt. Sie thematisieren die wechselvolle Geschichte des Ortes und seiner Bewohner. Und während in der Amtsstube bzw. im „Kuhstall“ im Kernzinschein irische Klänge von TUNICHTGUT die Gemäuer

erhellten, machte sich der eine oder andere noch einmal auf den Weg zum Schloss, gewappnet mit Taschenlampe, um die einzelnen Themenräume zu durchlaufen, in „Weißtdunoch-Erinnerungen“ zu schwelgen und noch einmal mit STEPHANundVERENA ins Gespräch zu kommen. Denn ja, die Beiden wurden von den Walbeckern ins Herz geschlossen. Schweren Herzens wird man sie allerdings nun ziehen lassen müssen. Was



danach kommt, wurden sie an diesem Abend sicher noch oft gefragt. „Daran denken wir noch gar nicht, jetzt sind wir erstmal hier“, hält sich

Stephan bedeckt. Gerade darin liegt vielleicht ihr Zauber. Im Hier und Jetzt. Und im Wandel. Denn nur der ist beständig, oder?

Adieu Wolthär, Farewell Songreiter, Äddi a merci, Walter

Er war unermüdlich, wenn es um Dinge ging, die ihm am Herzen lagen. Die moselfränkische Sprache beispielsweise. Triers keltische Geschichte. Lateinische Verse von Vergil. Karl Marx.

Er brauchte keine großen Bühnen. Er konnte auf der Straße spielen, auf einem Schiff, am Rand von Sitzungen, notfalls – jedenfalls in jungen Jahren – auch mitten in einem Weinstand beim Konzer Heimatfest. Da hieß der Junge aus dem Konzer Tälchen noch Walter Schmitt, bevor er sich die Lieder, die sein Leben waren, auch amtlich als Name in den Pass eintragen ließ. Es bedurfte einiger Überredungskunst beim zuständigen Amt.

An dieser Fähigkeit fehlte es dem studierten Gymnasial-Sprachenlehrer freilich nie. Vor allem, wenn er mit ewigem Sendungsbewusstsein für seine Hausgötter warb: Den Rockpoeten Bob Dylan, über den er 1977 seine Examensarbeit schrieb. Den Chansonier Georges Brassens, der in seinen Programmen nie fehlte. Den Dichter Voltaire, dem er sich nicht nur wegen seines auf Französisch ähnlich klingenden Vornamens Walter verbunden fühlte.

Seine Passion war das Singen. Egal, ob als mittelalterlicher Bänkelsänger, aktueller Liedermacher oder zeitloser „Songreiter“, wie er es augenzwinkernd nann-

te. Auch da blieb er selten allein, holte immer wieder Freunde und Kollegen ins Boot, gründete die Tradition der Lieder-Gipfeltreffen in der Tufa, probierte immer wieder Neues aus, produzierte ein halbes Dutzend CDs.



Walter
Liederschmitt.

TV-FOTO: ARCHIV

Er liebte es, Dinge auszugraben, in Sachen Musik ebenso wie bei der Sprache oder der örtlichen Geschichte. Was ihn aber nicht davon abhielt, sich in aktuelle Diskussionen einzuschalten – mal per Lied, mal per Leserbrief. Er mochte keine aufgesetzten Autoritäten, in der Politik so wenig wie in der Religion.

Dass er schon 64 war, sah man ihm weder äußerlich an, noch hätte man es aus seinem Verhalten geschlossen. Forever young, seinem Idol Bob Dylan gemäß. Moden und Trends interessierten ihn wenig, manchmal wirkte er ein bisschen wie aus der Zeit gefallen. Am Mittwoch ist Walter Liederschmitt völlig überraschend nach kurzer schwerer Krankheit gestorben.

Dieter Lintz

ABGE

Das fü
im Kle
plante
Loren
Erkra
gesagl
min s

VOR

Im

Veran
restag
Wittlic

Das
und da
Wittlic
„Jüdis
lich“ b
staltun

5. un
um 19.3
René R
Josef S
die Pogl
und 10.

9. Nov
wache a
Marktpl
derlegun
Tagungs
Uhr: mus
der Synag
„In Nürn
Gesetz“.

PRODU



WOLTÄHR

1949 - 2013

